Post SV Telekom Augsburg

Regionalliga Süd

Saison-Magazin '99/2000

Energie mit beta

Magnesium für die
Muskulatur

Calcium fördert den
Knochenaufbau

Zink stärkt die
Abwehrkräfte

beta

betapharm

betapharm Arzneimittel GmbH, Steinerne Furt 78, 86167 Augsburg, Telefon 0821/74 88 10, Telefax 0821/74 88 120
www.betapharm.de

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

In der Augsburger Schwabenhalle fanden vom 05. – 07. März 1999 die 67. Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren statt. Durch organisatorische Maßnahmen war aus einer nüchternen Messehalle ein wunderbarer Austragungsort für nationale Titelkämpfe geworden. Dank vieler Zuschauer – an den drei Veranstaltungstagen kamen 5.500 Besucher in das Messegelände –, entwickelte sich eine grandiose Atmosphäre, die Aktive, Betreuer und Funktionäre, die zahlreichen Medienvertreter und nicht zuletzt die Zuschauer aus nah und fern in ihren Bann zog.

INHALT

	Seite
Kolumne des Abteilungsleiters	5
Die Team-Kader auf einen Blick	7
Steckbriefe unserer Akteure (1–3)	8
Steckbriefe unserer Akteure (4–6)	9
Ausländeranteil geringfügig niedriger	10
Vorschau auf die Saison 1999/2000	12
Saisonspielplan 1999/2000	14–15
Neue Nr. 6, Nachgefragt: J. Stüttgen	16
Spielerstatistik Saison 1998/99	19
Stimmen zur DEM 1999	20
Bilderseite zur DEM 1999	21
Vorstellung 2. Herren-Mannschaft	22
Vorstellung 3. Herren-Mannschaft	23
Jungen 1 im 6. Jahr Bayernliga	24
Terminplan Jungen Bayernliga	25
Nur noch eine Damenmannschaft	27
Im Sponsorbereich tut sich was	28
Der Traum: Eine Olympia-Medaille	29
Streifzug durch die PSA-Geschichte	30–31
Abschlusstabellen der PSA-Teams	33
Impressum, „Ein Dankeschön"	34

MÖBEL - MÖBEL - MÖBEL - MÖBEL

Eine der besten Adressen für preisbewußte Möbelkäufer Montag bis Freitag 9–19 Uhr, Samstag 8–16 Uhr

Sie sollten keine Möbel kaufen, ehe Sie nicht bei uns waren. Wir nehmen uns viel Zeit für Sie. Wir beraten Sie völlig unverbindlich. Für Küchenplanungen messen wir auch bei Ihnen zu Hause aus und unterbreiten Ihnen ein Angebot, ohne jegliche Verpflichtung Ihrerseits. Nehmen Sie uns beim Wort!

augusta möbelmarkt

Augsburg-Lechhausen, Neuburger Str. 217
im Riegel-Center/E-Center · Telefon 0821/704055 · Fax 741808

Auf mehr als 4000 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen die ganze Vielfalt preiswerten Wohnens.

Wann besuchen auch Sie uns ganz unverbindlich?

10 Jahre
Lady-Fitness
Fitness exklusiv für die Frau

Ihr Erfolg ist unser Ziel

Fitness exklusiv für die Frau

- Fitnesstraining
- Aerobic
- Step
- Bodystyling
- Body-Pump
- Spin-Kurse
- Rückengymnastik
- Feldenkrais
- Bewegungstherapie
- Sportmed. Betreuung
- Massage, Sauna, Solarium
- Kinderparadies
- Ernährungsberatung
- Kosmetik
- Outdoor-Aktivitäten

Mit Gütesiegel

JETZT NEU!

»Starter-Wertscheck«

Bitte ausschneiden und mitbringen!

über DM 119,-

Kooperation mit Lady-Fitness. Exklusiv für alle weiblichen Vereinsmitglieder. Beim Einstieg für 6 oder 12 Monate. Starter-Wertscheck anrechenbar.

Garantiert gesünder und schlanker unter professioneller Anleitung! Unsere 10-jährige Erfahrung und unser Wissen für Ihre Gesundheit und Ihr Aussehen.

Telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich.

Kommen Sie zu uns!
Testen Sie uns!

10 Jahre
Lady-Fitness
Fitness exklusiv für die Frau

Mit Gütesiegel

Partnachweg 4
86165 Augsburg
Telefon
08 21 - 79 39 84
Telefax
08 21 - 71 80 05

Mehr als ein Mittelplatz ist erneut nicht drin

Lassen wir die vergangene Saison noch einmal kurz Revue passieren: Die Frage nach dem Meister war schon relativ früh entschieden. Der FC Bayern war die ganze Runde über souverän, gab nur einen Punkt ab (39:1), durfte aber nicht in die 2. Bundesliga aufsteigen, weil es das Vereinspräsidium nicht erlaubte. Beckenbauer & Co.waren der Meinung, dass eine Profi-Abteilung genügt und brachten das erfolgreiche Team um den verdienten Lohn. So kam der Zweite, der FC Neureut 08, erstmals in den Genuss der Zweitklassigkeit.

Wir kamen erneut auf dem 4. Tabellenplatz ein. Dies entsprach den Erwartungen und dem Leistungsvermögen unserer jungen Mannschaft. Jörg Stüttgen fiel nach der 2. Rückrundenpartie leider aus. Für ihn sprang dankenswerterweise einmal Dieter Voigt und für den Rest der Runde Klaus Edenhofer, beide vom Landesligateam, ein. Ihnen war es zu verdanken, dass wir in der Tabelle nicht abrutschten und die vierte Position bis zum Schluss behaupten konnten.

In der Spielzeit 1999/2000 gehen wir mit einer auf zwei Plätzen veränderten Mannschaft ins Rennen. Daniel Demleitner, dem wir für seinen Einsatz und die gezeigten Leistungen in den drei Jahren Post SV nochmals herzlich danken, wechselte zum Zweitligisten TSV Gräfelfing. Mit Dr. Carsten Matthias vom FC Bayern München schloss sich uns ein trotz seiner 36 Lenze spielstarker und routinierter Akteur an, der sicher hervorragende Bilanzen spielen wird. Da Jörg Stüttgen zwar fleißig trainiert, aber die Feinmotorik in den Bewegungsabläufen erst allmählich zurückkehrt, verpflichteten wir noch den 17-jährigen Kai Scharpf aus Ulm-Unterweiler. Mit Motivation und Fleiß schafft der Ex-Schülernationalspieler mit Defensivqualitäten sicher den Sprung von der Oberliga zur Regionalliga.

Nun, liebe TT-Freunde, Sie werden sich fragen, wann strebt der traditionsreiche Post SV Augsburg eigentlich wieder die Rückkehr in die 2. Bundesliga an? Eine Antwort darauf haben wir selbst noch nicht gefunden. Sicher nicht in der kommenden Saison, denn dazu ist die Konkurrenz ein weiteres Mal zu stark. Die Ausländerfrage ist und bleibt auch 1999/2000 ein Thema. Eigentlich wollte man mit einer Neuregelung dem massiven Ausländerboom einen Riegel vorschieben; 1999/2000 müssen vier deutsche Stammspieler im Aufgebot einer Sechser-Mannschaft stehen. Meldet ein Verein sechs Stammspieler pro Regionalliga-Mannschaft, wären demnach nur noch zwei Legionäre möglich. Vereine mit der nötigen „Kriegskasse" und Ambitionen nach oben meldeten aber sieben, acht oder gar neun Stammspieler, was bei dem festgeschriebenen Kontigent von vier Deutschen den Einsatz von drei, vier oder gar fünf Gastarbeitern (siehe Eilenburg) ermöglicht. Da keine Spieleinsätze nachzuweisen sind, kann gemauschelt werden. Stammspieler tauchen schon mal als „Strohmänner" in den Ranglisten auf.

Trost gibt's für jene, die lieber auf einen deutschen Kader setzten. Ab der Saison 2000/2001 ist in den Regionalligen nur noch ein ausländischer Spieler/in einsatzberechtigt. Vorausgesetzt, wir können die entsprechenden organisatorischen Rahmenbedingungen schaffen (Erweiterung des Sponsorenpools etc.), vielleicht blüht dann ja auch wieder einmal unser Weizen.

Erfreulich, dass wir erstmals nach dem Ausstieg der Telekom AG, Bonn, im Jahre 1995 wieder einen Hauptsponsor haben. Das Logo der Firma betapharm, Arzneimittel GmbH, schmückt künftig unser Trikot.

Der alleinige Geschäftsführer dieser Firma, Peter Walter, ist selbst aktiver Tischtennisspieler, war in seiner Glanzeit im Landesligateam des TV Neugablonz aktiv und spielt heute beim TSV Biessenhofen (ebenfalls Kreis Ostallgäu). Als einen weiteren Co-Sponsor konnten wir den Besitzer des Augsburger China-Restaurants King's Palace, Herrn Zeng Ho, gewinnen.

Die Mannschaft bereitet sich unter der Leitung von Spielertrainer Fu Yong gut auf die anstehenden Aufgaben vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Heimspiele. Austragungsort ist wieder die Sporthalle der Berufsschule VI an der Haunstetter Straße.

Peter Schnaas

betapharm-Arzneimittel neuer Eckpfeiler im Sponsoring-Bereich

King's Palace ist Co-Sponsor

Reisebüro hinter dem Perlach

Inh. Erika Schmutz
Metzgplatz 2
Ecke Perlachberg
86150 Augsburg

Südafrika

- Rundreisen, Studienreisen
- Pkw-Rundreisen mit Chauffeur
- Individuelle Pkw-Touren
- Golf-Urlaub, Golf-Rundreisen
- Mit dem Nostalgie-Zug **Rovos Rail** entlang der Gartenroute
- Spannende Pirschfahrten

Wir stellen Ihnen Ihre individuelle ***Südafrika-Reise*** zusammen

Bei uns werden Sie gut beraten!
Tel. 08 21/34 56 10 – Fax 51 81 93

»Mit 2 Millionen Tonnen erleichtern wir Ihr Leben«

Peter Stähle, Geschäftsführer, Tel. 0821 /31 09-350

2 Millionen Tonnen befördert jährlich die INTEROT Spedition. Auf der Straße, auf der Schiene und auf Wasserwegen.
Wir bringen Güter in alle Welt. Das verlangt eine perfekte Logistik, Tag für Tag hohe Servicebereitschaft. Unsere Kompetenz, unser kundenorientiertes Kostenmanagement steht auch Ihnen zu Verfügung: Fahren Sie mit im »Club der Transport-Millionäre«, denn wir machen für Sie aus großen Zahlen kleine. Wenn Sie sich Ihr Leben leichter machen wollen, transportieren Sie mit uns richtig.

INTEROT Speditions-GmbH
Georg-Haindl-Straße 4
D-86153 Augsburg
Telefon 08 21/31 09-350
Telefax 08 21/3 07 50

INTEROT SPEDITION

Der Regionalligakader auf einen Blick

SV Adelsried

1 Vasile Florea (31) Rum
2 David Stepanek (27) Tsch
3 Gerd Richter (24)
4 Liang Geliang (49) Chin
5 Piotr Molenda (37)
6a Csaba Szappanos (31) Ung
6b Florian Niedermair (21)
6c Stefan Drischel (40)

Gerd Richter: *Der Ex-Bundesligaspieler ist die Nummer 30 der Dt. Rangliste und prominenter Neuzugang in Adelsried.*

Piotr Skierski. *Der polnische Nationalspieler ist die Nummer 1 der Frickenhauser Reserve. Wie in der Vorsaison erhält er sicher auch wieder Erstligaeinsätze.*

Post SV Telekom Augsburg

1 Fu Yong (27) Chin
2 Florian Kaindl (21)
3 Dr. Carsten Matthias ((36)
4 Helmut Grob (31)
5 Alexander Möst (18)
6 Kai Scharpf (17)
7 Dieter Voigt (40)
8 Klaus Edenhofer (27)

Fu Yong: *Der sympathische Chinese, seit letzter Saison auch für das Training verantwortlich, absolviert sein vierte Spielzeit im Post-Dress.*

TTC Fortuna Passau

1 Richard Vyborny (28) Tsch
2 Martin Pytlik (30) Tsch
3 Zsolt Hollo (27) Ung
4 Gerd Stephan Weikert (32)
5 Andreas Weikert (25)
6a Otto Krieg (33)
6b Ulf Überschaer (34)

TTC Metabo Frickenhausen 2

1 Piotr Skierski (27) Pol
2 Benjamin Gerold (20)
3 Peter Stellwag (42)
4 Hartmut Frank (41)
5 Laurentiu Dirment (22) Rum
6 Michael Hohl (19)
7 Steffen Stoll (22)

DJK Kleinwallstadt

1 Gao Xiao Jun (26) Chin
2 Owens Eric (24) *
3 Dr. Ralf Schreiner (30)
4 Michael Berberich (17)
5 Jürgen Appel (32)
6a Stefan Stadtmüller (22)
6b Alexander Fischer (15)
7 David Fernandez (22) USA

TTC Eilenburg

1 Tomas Sestak (19) Slow
2 Roman Zavoral (18) Tsch
3 Daniel Goga (20) Slow
4 Attila Posfai (17) Ung
5 Petr Hoferik (20) Tsch
6a Dandy Fischer (23)
6b Oliver Gamm (19)
6c Sven Feustel (30)
6d Andreas Bonitz (21)

TTK Würzburger Hofbräu 2

1 Josef Simoncik (19) Tsch
2 Fan Xiang Dong (31) Chin
3 Cornel Borsos (37)
4 Michael Stock (21)
5 Andreas Ball (15)
6 Benjamin Rösner (13)
7 Alexander Schätzlein (20)

Andreas Ball. *Gewann im Juli in Frydek-Mistek (Tschechien) mit der Schüler-Nationalmannschaft überraschend die Silbermedaille.*

DJK SB Regensburg

1 Zoltan Varga (25) Ung
2 Bastian Steger (18)
3 Wolfgang Köppl (25)
4 Stefan Plattner (16)
5 Manfred Degen (22)
6 Sebastian Juschka (19)
7 Josef Dvoracek (47) Tsch

Zoltan Varga. *Der Ungar ist in seiner Heimat die Nummer zwei in der Rangliste. Der 25-jährige dürfte trotz starker Konkurrenz im vorderen Paarkreuz der Regionalliga eine gute Figur abgeben.*

TTV Erdmannhausen

1 Laszlo Revfy (27) Ung
2 Marko Habijanec (24) Kroa
3 Norbert Schöllhorn (33)
4 Tim Ottenbacher (16)
5 Peter Beck (37)
6a Imre Balazs (31) Ung
6b Bernd Bischoff (19)

SB DJK Rosenheim

1 Feodor Kuzmin (16) Rus
2 Adam Pattantyus (20) Ung
3 Istvan Toth (30) Ung
4 Gabor Jakab (22) Ung
5 Thomas Wetzel (31)
6a Markus Berg (32)
6b Engelbert Sperr (30)
6c Wolfgang Hundhammer (16)

* = darf nur eingesetzt werden, wenn Nr.1 nicht spielt.

Steckbriefe unserer Akteure

Name	Fu Yong
Position beim Post SV Telekom	1
geboren am	16.8.1972 in der Provinz Shandong
bisherige Vereine	China
beim Post SV Telekom	seit 1996
bisherige Erfolge	1989 Italienische Jugendmeisterschaft 1. Platz mit der Mannschaft 1990 Kadermitglied der chinesischen Nationalmannschaft 1994 4. Platz Chinesische Mannschaftsmeisterschaft
TT Vorbild	Kong Linghui
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Tibhar
Beruf	TT-Profi
Hobbies	Singen, Musik hören (Popmusik)
Traumurlaubsland	USA

Name	Florian Kaindl
Position beim Post SV Telekom	2
geboren am	3.4.1978 in Ichenhausen
bisherige Vereine	TV Lauingen, TV Dillingen
beim Post SV Telekom seit	1991
bisherige Erfolge	1990-91 2 x Süddeutscher Schülermeister und Ranglistenerster 1987-93 16 x Bayerischer Meister Einzel/Doppel/Mixed 1991 2. Platz Deutsche Schülerrangliste 2. Platz Deutsche Schüler-Meisterschaft im Doppel 1994 2. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft im Doppel Süddeutscher Jugendmeister im Doppel (mit Michael Herrler) 1996 Deutscher Juniorenmeister im Doppel mit Martin Schauer (TSV Gräfelfing) 3. Platz Bayer. Meisterschaft Einzel
Beruf	Student
TT-Vorbild	Jan-Ove Waldner
Platzierung Joola Rangliste	87
Material (Holz,	Tibhar Stencel Offensive
Vorhand, Rückhand)	Tibhar Speedy Spin MC 2.2 mm
Hobbies	Squash, Kartenspielen, Weggehen
Traumurlaubsland	Schweden, Italien

Name	Dr. Carsten Matthias
Position beim Post SV Telekom	3
geboren am	11.05.63
geboren in	Hannover
bisherige Vereine	FC Bayern München, TTC Lampertheim, PSV Oberhausen
beim Post SV seit	1999
bisherige Erfolge	1987 Deutscher Meister im Doppel 2x Viertelfinale bei Deutschen Meisterschaften Mehrfacher Süddeutscher-, Westdeutscher und Hessischer Meister im Doppel
Beruf	Geschäftsführer
TT-Vorbild	alle Individualisten (z.B. Jan-Ove Waldner)
Platzierung JOOLA-Rangliste	73
Material (Holz	JOOLA extrem, Sriver 2,0, Challenger 1,7
Vorhand, Rückhand)	
Hobbies	Familie (2 Kinder)
Traumurlaubsland	keine Angabe

Steckbriefe unserer Akteure

Name	Helmut Grob
Position beim Post-SV Telekom	4
geboren am	13.5.1968 in Augsburg
bisherige Vereine	VSC Donauwörth, ATSV Saarbrücken
beim Post-SV Telekom seit	1991
bisherige Erfolge	1985 Deutscher Jugend-Meister im Einzel und Doppel
	1988 4. Platz deutsches Top-12 Turnier
	1989 WM-Teilnehmer in Dortmund
	1989 Deutscher Mannschaftsmeister und ETTU-Pokalsieger
	1995 Bayerischer Meister im Einzel
	1996 Süddeutscher Doppelmeister
	1997 Bayerischer Doppelmeister
Beruf	Bankkaufmann (Dipl.-Ökonom)
TT-Vorbild	Stellan Bengtsson
Platzierung Joola Rangliste	–
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Skitt, Tibhar Rapid, Tibhar Speedy Spin MC
Hobbies	Sport (u.a. Tennis, Fußball, Skifahren, Surfen), Musik, in gute Restaurants Essen gehen
Traumurlaubsland	Australien, USA

Name:	Alexander Möst
Postion beim Post SV Telekom	5
geboren am	13.08.1981
geboren in	Kempten
bisherige Vereine	TSV Kraftisried, TSV Obergünzburg
beim Post SV Telekom seit	1998
bisherige Erfolge	Bayerischer Einzelmeister 1992, Altersklasse IV
	3. Platz Bayer. Meisterschaften 1997, Jungen-Doppel
	15facher Bezirksmeister im Schüler- und Jugendbereich
	Platz 4 und 5 Herren-Bezirksrangliste
	3. Platz Bayer. Jugendmeisterschaft Einzel, Doppel, Mixed
TT-Vorbild	Jan-Ove Waldner
Platzierung Joola Rangliste	–
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Tibhar IVS; Tibhar Rapid D.Tecs
Hobbies	Fußballspielen, Snowboardfahren, 1860-Fan
Traumurlaubsland	USA

Name	Kai Scharpf
Position beim Post SV Telekom	6
geboren am	27.07.82
geboren in	Ulm
bisherige Vereine	TTF Ochsenhausen 2
	Ulm-Unterweiler
beim Post SV seit	1999
bisherige Erfolge	1996 2. Platz Deutsche Schülerrangliste
	1996 1. Platz Süddeutsche Schülerrangliste
	1997 3. Platz Deutsche Schüler-Meisterschaft im Einzel
	1997 Intern. Schülermeister von Spanien im Einzel
	1997 5. Platz mit der Schüler-Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften
Beruf	Schüler
TT-Vorbild	keine
Platzierung JOOLA-Rangliste	–
Material (Holz	Matsushita
Vorhand, Rückhand)	Butterfly Bryce, Feint Long
Hobbies	Partys, Musik
Traumurlaubsland	Karibik

Ausländeranteil diesmal geringfügig niedriger (43%)

Obwohl für die kommende Spielzeit für den Einsatz von ausländischen bzw. deutschen Spielern/innen Einschränkungen gelten, ist der Ausländeranteil in der Regionalliga Süd nur um 4%, nämlich von 47% auf 43%, gesunken !

In die Wettspielordnung (WO) wurde für die Saison 1999/2000 unter Punkt E 5.2 festgeschrieben, dass die Anzahl deutscher Stammspieler/innen mindestens „Sollstärke minus zwei" sein muss. Dies bedeutet bei sechs Stammspielern – bisher der Normalfall – vier deutsche Spieler/innen und zwei ausländische Spieler/innen. Um doch mehr ausländische Spieler einsetzen zu können, umgehen fünf von zehn Vereinen die Neuerung mit einem (legalen) Trick. Sie blähen in ihrer Rangliste einfach die Anzahl der deutschen Stammspieler auf (Ranglistenpositionen 6a, 6b usw.) und können dadurch mehr Ausländer einsetzen.

Nachteil: Die armen deutschen Stammspieler kommen nur selten oder gar nicht („Strohmänner") zum Einsatz.

Den Vogel schießt der TTC Eilenburg ab. Die Sachsen, die in der Vorsaison den Klassenerhalt nur schafften, weil sowohl der FC Bayern München als auch der TV Unterboihingen ihre Mannschaft zurückzogen, tritt an den Positionen 1 bis 5 mit zwei Slowaken, zwei Tschechen und einem Ungarn an. Den verbleibenden Platz teilen sich vier Deutsche an den Positionen 6a bis 6d! Erstaunlich, dass Tischtennisspieler, die eigentlich ihren Sport ausüben wollen, so etwas mitmachen.

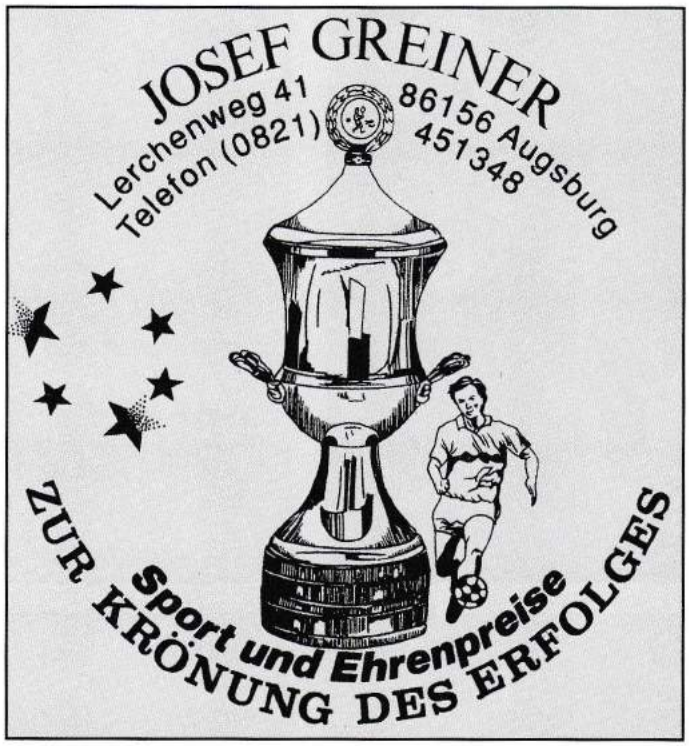
In der Altersstruktur können wir Platz eins nicht verteidigen und sind durch den Weggang von Daniel Demleitner (18) ins „Mittelfeld" zurückgefallen. Neue Nummer eins ist Eilenburg mit seinen ausländischen Spielern (s.o.). Gut im Rennen liegen Regensburg und Würzburg.

Beide Vereine fördern seit Jahren vorbildlich den eigenen Nachwuchs und bringen Jugendliche zum Einsatz.

Bei Würzburg stehen der 15-jährige Andreas Ball und der erst 13-jährige Benjamin Rösner im Aufgebot. Beide sind DTTB-Kadermitglieder und Schüler-Nationalspieler.

Je einen Jugendlichen bieten Augsburg (Kai Scharpf), Erdmannhausen (Tim Ottenbacher) und DJK Kleinwallstadt (Michael Berberich) auf.

Platz	Verein	Alters-durchschnitt	Anzahl Ausländer
1.	TTC Eilenburg	19,5	5
2.	DJK Sportbund Regensburg	20,8	1
3.	TTK Würzburger Hofbräu 2	22,7	2
4.	DJK Kleinwallstadt	23,7	1
5.	Post SV Telekom Augsburg	25,0	1
6.	SB DJK Rosenheim	25,2	4
7.	TTV Erdmannhausen	28,0	3
8.	TTC Metabo Frickenhausen 2	28,5	2
9.	TTC Fortuna Passau	29,2	3
10.	SV Adelsried	31,5	4



Wiedemann

Schritt für Schritt Gesundheit

Orthopädische Schuhe
und Einlagen
Bequemschuhe
Jakoberstraße 75

Telefon 51 10 96

RATSKELLER
RESTAURANT
Josef Fuchs, Pächter

"Fuchs Am Rathausplatz"
Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Essen à la carte
Angebot – Mittagsbuffet DM 11.77
Sonntags-Brunch ab Oktober (10–14 Uhr)

* * *

Für jeden Anlass die perfekten Räumlichkeiten
wie Hochzeits-, Firmen- und Geburtstagsfeste

* * *

Telefon 0821/ 34 52 00 und 349 36 67
Fax 0821/ 345 20 22
Kein Ruhetag

SV

SV-Regalsysteme GmbH

Kragarmregale · Stahlbaubühnen · Fachbodenregale Palettenregale · Langspannregale · Kabeltrommelregale

Peter-Henlein-Str. 12, 86399 Bobingen
Tel. 0 82 34/ 96 31-0, Fax 0 82 34/ 67 75

Kraft-Werk mit Köpfchen.

DER TIGRA SPORTS.

100 Hundert Jahre Opel Automobile.

Lernen Sie den Tigra SPORTS kennen. Buchen Sie Ihre Probefahrt direkt bei uns im Autohaus!

- 1,6 16V ECOTEC-Motor mit 78 kW (106 PS)
- Antiblockiersystem (ABS), elektronisch geregelt
- Klimaanlage
- Heckspoiler und spezielle Frontspoilerlippe
- Leichtmetallräder 6 J x 15 im Doppelspeichen-Design
- Radio CDR 500 mit CD-Player

Ihr freundlicher Opel-Händler

HAAS
Georg Haas GmbH & Co. KG
DAS AUTOHAUS MIT

86159 Augsburg, Tel. 08 21/5 70 52-0
86830 Schwabmünchen, Tel. 0 82 32/20 99
86343 Königsbrunn, Tel. 0 82 31/8 60 33

OPEL

Vorschau auf die Regionalliga 1999/2000

Das Gesicht der Liga hat sich nicht nur als Folge von Auf- und Abstieg verändert. Der souveräne Meister der letzten Spielzeit, der FC Bayern München, hat auf ein Startrecht in der 2. Bundesliga bzw. Regionalliga verzichtet und sich in die Niederungen der Bayernliga begeben. Der FC Neureut 08 ist für die Bayern zweitklassig geworden und der TV Unterboihingen hat den freiwilligen Rückzug angetreten. Aufgrund obiger Konstellation und weil der Oberligameister der Gruppe Sachsen, TSV Gornsdorf, auf sein Aufstiegsrecht verzichtete, musste TTK Würzburger Hofbräu 2 nicht absteigen und der Zweite der Oberliga Bayern, SB DJK Rosenheim, erhielt den freien Platz in der Regionalliga Süd.

Wurde in den letzten Jahren ein Zwei- beziehungsweise Dreikampf an der Spitze prognostiziert, ist diesmal mit dem Drittplatzierten der Vorsaison, dem **SV Adelsried**, ein Team ganz klar favorisiert. Unser Nachbar aus dem Landkreis hat sich mit dem Rumänen Vasile Florea (kommt vom Erstligisten Würzburg) und Gerd Richter (Zweitligist TSG Hasloch) gezielt verstärkt. Ausserdem nutzen die Adelsrieder wie einige andere auch den Freiraum, den die Neuregelung „Einsatzbeschränkung von ausländischen bzw. deutschen Spielern" zulässt.

Den Adelsriedern am nächsten kommen dürfte der **TTC Fortuna Passau**. Mit dem starken Tschechen Richard Vyborny haben die Donaustädter eine neue Nummer eins. Da auch der zweite Tscheche Pytlik, der Ungar Hollo und die Gebrüder Weikert wieder mit von der Partie sind, müssen die Passauer als erster Anwärter auf die Vizemeisterschaft gelten. Die zweite Mannschaft des **TTC Metabo Frickenhausen** mit den Altstars Peter Stellwag und Hartmut Frank sowie Neuzugang Benjamin Gerold (20) ist wieder für einen vorderen Mittelplatz gut. In der Vergangenheit war die Truppe auf dem Papier meist recht spielstark, häufig aber nicht komplett. Vielleicht noch schwerer als 1998/99 wird es für die **DJK Kleinwallstadt.** Die Unterfranken konnten zwar ihren Spitzenspieler Gao Xiao Jun halten, mussten aber Schüler-Nationalspieler Andreas Ball an Würzburg abgeben. Routinier Ralf Schreiner spielte in der Rückrunde an Position zwei eine ordentliche Bilanz (10:10). Der Rest der Mannschaft dürfte aber gegenüber der Konkurrenz einen schweren Stand haben.

Der **TTC Eilenburg**, letzte Saison mit knapper Not dem Abstieg entronnen, setzte wieder voll auf die Ausländerkarte. Zwei Slowaken wurden ausgemustert, dafür kamen zwei junge Tschechen und ein Ungar neu ins Team. Besonders anfällig sind die Sachsen an der Position sechs, denn der Deutsche Dandy Fischer wies in der letzten Spielzeit eine Bilanz von drei Siegen bei siebzehn Niederlagen auf.

Für den **TTK Würzburger Hofbräu 2,** vergangene Spielzeit abgeschlagen mit 4:36 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz, könnte es diesmal etwas besser ausschauen. Vorausgesetzt, der 19-jährige Tscheche Josef Simoncik entpuppt sich als echte Nummer eins und die Youngster Andreas Ball (15) und Benjamin Rösner (13), beide Nachwuchshoffnungen im deutschen Tischtennissport, sind Regionalliga-Anforderungen schon gewachsen. Ein guter Mann für die Mitte ist Altmeister Cornel Borsos (37).

Aufsteiger **DJK SB Regensburg** ist ohne Zweifel eine Bereicherung der Liga. Bedingt durch einen großzügigen Sponsor hätte sich der Meister der Oberliga Süd, Gruppe Bayern, mit namhaften Spielern verstärken können. Man veränderte aber nichts und vertraut weiter einer jungen Mannschaft, in der noch viel Substanz steckt. Nach Einschätzung der Regensburger Vereinsführung müsste ein Platz im vorderen Mittelfeld realisierbar sein.

Mit zwei coolen Ungarn, zwei frechen Youngstern und zwei alten Hasen schaffte der **TTV Erdmannhausen** den aus seiner Sicht sensationellen Aufstieg. Die versierten Magyaren Revfy und Balazs sind weiter mit von der Partie. Mit dem Jugendlichen Tim Ottenbacher und den Neuzugängen Norbert Schöllhorn sowie dem Kroaten Habijanec wollen die Württemberger den Klassenerhalt schaffen.

Die **SB DJK Rosenheim** ist nach einem Entscheidungsspiel der Oberligazweiten gegen den SV Ottenau (Gruppe Baden-Württemberg) aufgrund des besseren Satzverhältnisses (21:19) gerade noch in die Regionalliga aufgerückt. Bei den Oberbayern sind die drei Ungarn Trumpf. Investiert wurde in eine neue Nummer eins und zwei und in eine neue Nummer vier. Da der ehemalige Zweitligaspieler Thomas Wetzel – in dieser Liga auch eine Saison beim Post SV Augsburg aktiv – auf Platz fünf erscheint, ist den Rosenheimer womöglich ein Platz im Tabellenmittelfeld zuzutrauen.

***Bastian Steger** von der DJK SB Regensburg, 1997 Jugend-Europameister und deutscher Vizemeister im Doppel 1999.*

Bekannt für Qualität und Frische

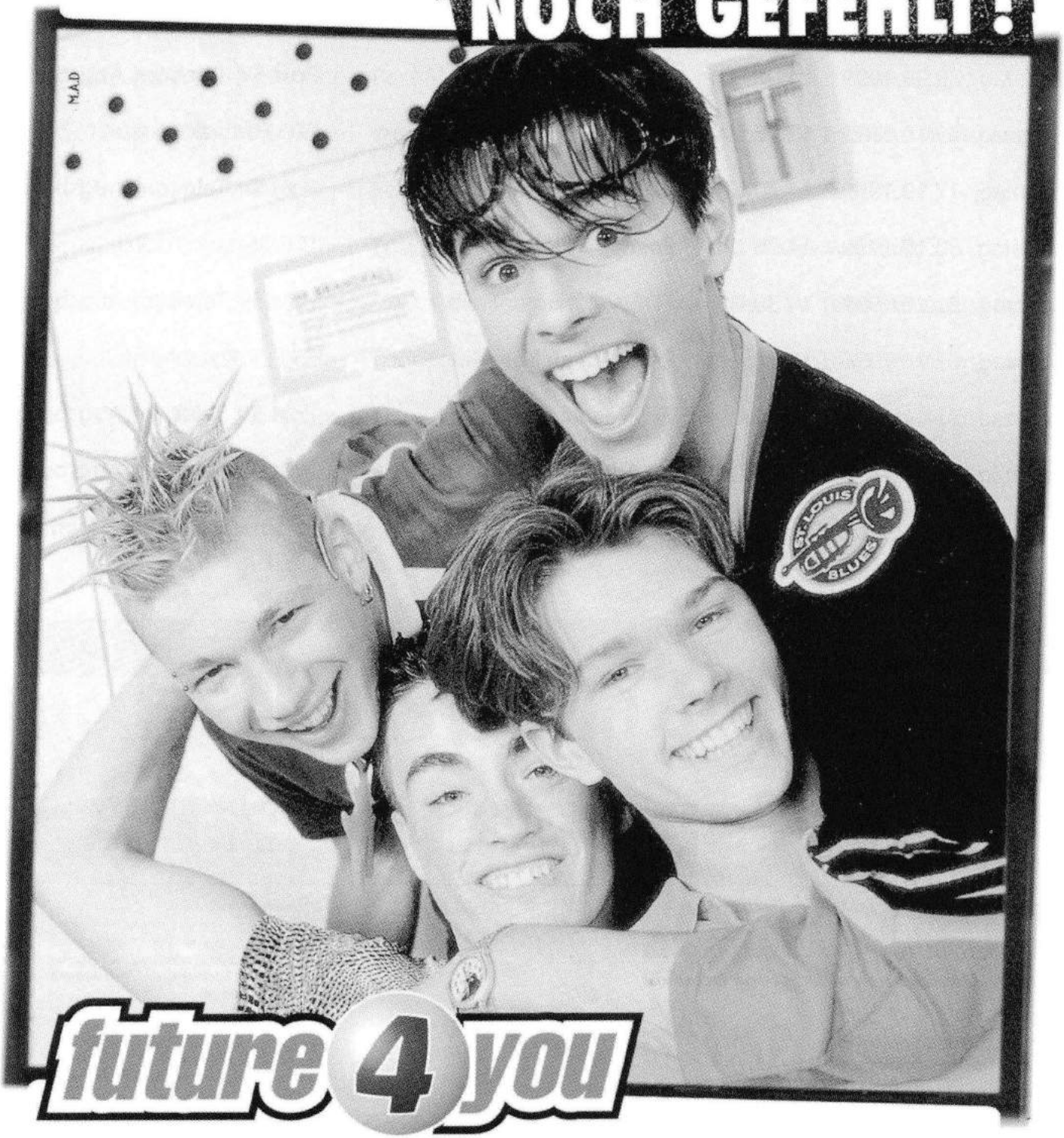
Martin Jakob

9x in Augsburg
1x in Stätzling

Bäckerei · Konditorei · 86165 Augsburg · Blücherstraße 15 · Telefon 79 10 85

Bei uns läuft nichts vom Band – wir backen noch mit Herz und Hand!

DAS HAT EUCH GRADE NOCH GEFEHLT!



future 4 you

DAS JUNGE GIRO-KONTO DER STADTSPARKASSE AUGSBURG

Einfach vorbeikommen oder anrufen (08 21/32 55-0)
oder faxen (08 21/32 55-600) oder surfen (www.stadtsparkasse-augsburg.de)

Spielplan Saison 1999 / 2000 Vorrunde

Sonntag, 12.09.1999	14.30 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– DJK SB Regensburg
Sonntag, 26.09.1999	14.00 Uhr	DJK Kleinwallstadt	– **Post SV Telekom Augsburg**
Samstag, 09.10.1999	19.00 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– TTC Fortuna Passau
Sonntag, 17.10.1999	14.30 Uhr	TTV Erdmannhausen	– **Post SV Telekom Augsburg**
Samstag, 30.10.1999	14.30 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– TTC Metabo Frickenhausen 2
Sonntag, 31.10.1999	14.30 Uhr	TTK Würzburger Hofbräu 2	– **Post SV Telekom Augsburg**
Sonntag, 07.11.1999	14.30 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– SB DJK Rosenheim
Sonntag, 21.11.1999	14.30 Uhr	TTC Eilenburg	– **Post SV Telekom Augsburg**
Sonntag, 05.12.1999	14.30 Uhr	SV Adelsried	– **Post SV Telekom Augsburg**

Spielort für die Heimspiele:

IMMER SPORTLICH FIT

DOLO-CYL® ÖL

Das tiefenwirksame Muskel- und Gelenköl

Pflanzliche Wirkstoffe schaffen rasch Linderung bei:

- **Verkrampfungen und Verhärtungen der Bein-, Nacken- und Rückenmuskulatur.**
- **Muskel- und Gelenkverletzungen.**
- **akuten und chronischen Muskel- und Gelenkerkrankungen.**

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ausrüster der Deutschen Olympiamannschaft

Anwendungsgebiete:
Muskel- und Gelenkrheuma, Muskelverspannungen und Verkrampfungen, Arthrosen, Hexenschuß, Lockerung der Muskulatur in der Sportmedizin. Vorbeugend gegen Muskelkater.

Zusammensetzung:
Arnikaöl inf. 12.5, Eukalyptusöl 2.5, Wacholderöl 2.5, Lavendelöl 2.5, Latschenkiefernöl 2.5, Rosmarinöl 2.5, Johanniskrautöl 75.0.

Packungsgrößen:
50 ml, 100 ml, 500 ml, und 1000 ml.

Erhältlich in Ihrer Apotheke!

Pharma Liebermann
Pflanzliche und homöopathische Arzneimittel GmbH
Postfach 49, 89423 Gundelfingen, Telefon 0 90 73 / 20 85

Spielplan Saison 1999 / 2000 Rückrunde

Samstag, 15.01.2000	19.00 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– TTC Eilenburg
Sonntag, 06.02.2000	15.00 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– TTK Würzburger Hofbräu 2
Samstag, 12.02.2000	19.00 Uhr	DJK SB Regensburg	– **Post SV Telekom Augsburg**
Sonntag, 27.02.2000	14.30 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– SV Adelsried
Samstag, 11.03.2000	14.30 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– DJK Kleinwallstadt
Sonntag, 12,03.2000	14.00 Uhr	SB DJK Rosenheim	– **Post SV Telekom Augsburg**
Samstag, 18.03.2000	19.00 Uhr	TTC Metabo Frickenhausen 2	– **Post SV Telekom Augsburg**
Samstag, 25.03.2000	15.00 Uhr	TTC Fortuna Passau	– **Post SV Telekom Augsburg**
Sonntag, 09.04.2000	14.30 Uhr	**Post SV Telekom Augsburg**	– TTV Erdmannhausen

Schulsporthalle der Berufsschule VI, Haunstetter Straße (neben Mercedes-Benz)

Fahrspaß pur!

Unsere kundenfreundlichen Werkstatt-Öffnungszeiten

OPEL

Montag bis Freitag
6.00 bis 21.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 13.00 Uhr

OPEL SiGG

AAC Albert Sigg GmbH • Am Autobahnzubringer Ost • Telefon 08 21 / 70 20 58

Kai Scharpf ist die neue Nummer sechs

Nachdem Jörg Stüttgen den Wettkampfsport zwar wieder aufnimmt, aber erst einmal in der Landesliga beginnt, mussten wir uns noch nach einer neuen Nummer sechs umsehen. Kurz vor Ablauf der Wechselfrist (Ende Mai) bekamen wir den Tipp, dass der ehemalige Schüler-Nationalspieler Kai Scharpf nach dem Verzicht seines bisherigen Vereins, der zweiten Mannschaft des Erstligisten TTF Ochsenhausen, auf die Oberligateilnahme noch frei sei.

Kai, der in Ulm-Unterweiler wohnt und dort die Realschule besucht, war nach einem Gespräch in seinem Elternhaus an der Herausforderung „Regionalliga" interessiert und wechselte noch zu uns. Als Abwehrspieler war der heute 17-Jährige von 1994 bis zum Oktober 1998 Mitglied im Nachwuchskader des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) und lebte und trainierte in dieser Zeit im Deutschen Tischtennis-Zentrum (DTTZ) in Heidelberg.

Vor allem als Youngster kann der Defensivkünstler einige Erfolge vorweisen. Seine besten Resultate sind der 2. Platz beim deutschen Schülerranglistenturnier 1996 und der 3.Platz im Einzel bei der deutschen Schülermeisterschaft 1997. Als Schüler-Nationalspieler gewann Kai im Einzel die internationalen Schülermeisterschaften von Spanien. Bei den Europameisterschaften der Schüler belegte er 1997 mit der deutschen Mannschaft den 5. Platz.

Im Jugendbereich wurde es um den Ulmer dann stiller. Der Start nach dem Wechsel von der Schüler- in die Jugendklasse war noch ausgezeichnet. Als 15-Jähriger erreichte er beim süddeutschen Ranglistenturnier mit 8 Siegen bei 3 Niederlagen (darunter ein 2:1-Sieg gegen Daniel Demleitner) auf Anhieb einen hervorragenden fünften Rang und verpasste die Qualifikation zum Bundesranglistenturnier der Jugend nur knapp.

Danach gab es Ärger mit dem Verband; die von den württembergischen Trainern verhängten Disziplinarmaßnahmen wurden von Kai und seinen Eltern als ungerecht empfunden und da es nie zu einer richtigen Aussprache kam, blieb das Verhältnis Spieler/Eltern-Verband gespannt. Die Auftritte des ruhigen Ulmers im Jugend-Einzelsport (Ranglistenturniere, Meisterschaften etc.) blieben nach den unausgeräumten Unstimmigkeiten leider rar.

Nachgefragt

beim Regionalligaspieler des Post SV, Jörg Stüttgen

Am Sonntag, den 31. Januar 1999 spielte Jörg noch das Süddeutsche Ranglistenturnier der Junioren. Am Tag danach erlitt der damals erst 18-Jährige an einer Kletterwand einen Schlaganfall. Nach Zentralklinikum, Reha am Bodensee und physiotherapeutischer Behandlung erholte sich der Gymnasiast Gott sei Dank recht schnell.

Frage: Jörg, wie geht es dir gesundheitlich ?

Stüttgen: Ich fühle mich ganz gut. Nach der Lähmung bin ich auf linken Körperseite noch temperaturempfindlich. Außerdem habe ich als Linkshänder beim Schreiben leichte Probleme; ich verkrampfe des öfteren.

Frage: Bist du im Sport wieder voll belastbar?

Stüttgen: Ja. Der linke Fuß rollt zwar noch nicht so richtig ab, aber ich jogge, bin im Urlaub schon wieder einmal leicht geklettert und trainiere natürlich wieder im Tischtennis.

Frage: Machst du im Tischtennis Fortschritte?

Stüttgen: In jedem Training sind Fortschritte spürbar. Das gibt mir natürlich Motivation. Zum Beispiel habe ich neulich plötzlich den Rückhand-Topspin ausgepackt.

Frage: Wann glaubst du, wirst du wieder Regionalliga-Niveau erreichen?

Stüttgen: Daran denke ich momentan noch nicht. Ich hoffe, dass es für die 2. Mannschaft in der Landesliga reicht. Am 25. September bestreite ich das erste Spiel nach rund acht Monaten Zwangspause.

Frage: Wann legst du die Abiturprüfung ab?

Stüttgen: Im Mai habe ich das Kolloquium, also die mündliche Prüfung, mitgemacht. Im Dezember schreibe ich dann die schriftliche Abi-Prüfung nach.

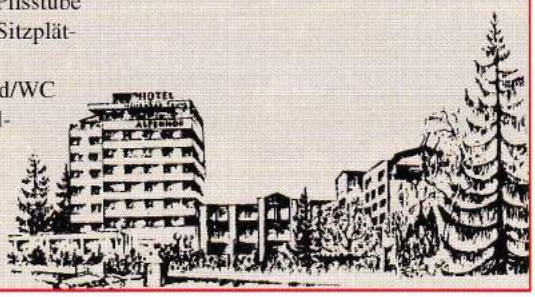
Hotel Alpenhof

Ringhotel Augsburg
Clubhotel FC Augsburg
Donauwörther Straße 233
Augsburg-Oberhausen
Telefon (0821) 4 20 40 Fax 4 20 42 00
E-mail: info@alpenhof-hotel.de

So erreichen Sie uns: A8 München: Ausfahrt „Augsburg-West" nach 200 m Ausfahrt „A-Oberhausen/Stadtbach" (Gersthofen/Süd) 200 m nach der Ampel rechts.

Kommen Sie in die bayerische Schwabenmetropole und fühlen Sie sich einfach bei uns wohl.
✳ Wir bieten: 130 moderne Zimmer 250 bequeme Betten, Hallenbad, Sauna, Solarium, ein Bistro, Pilsstube und unser Restaurant mit 75 Sitzplätzen und Gartenterrassen
✳ Zimmerausstattung mit Bad/WC bzw. Dusche/WC, Durchwahltelefon, Radio, Satelliten-TV, Premiere-Kanal, Fön, teilweise mit Minibar und Hosenbügler

✳ 200 Parkplätze und Tiefgarage
✳ 10 Tagungsräume von 10–200 Personen mit modernster Technik
✳ Räumlichkeiten für Hochzeiten und Familienfeiern



Unser neuer Co-Sponsor, Kings Palace-Besitzer ***Zeng Ho*** *(2. von rechts mit Frau) in geselliger Runde mit* ***Dr. Carsten Matthias, Helmut Grob*** *und* ***Fu Yong*** *(von links).*

CHINA RESTAURANT
KING'S PALACE
皇上皇酒楼

☎ 0821/36833, Fax 36956
Maximilianstr. 67, 1. Stock, Augsburg-City

Montag bis Samstag

MITTAGSBÜFETT

mit großer Auswahl (über 20 versch. Gerichte)

Essen, soviel Sie wollen! **DM 13,90** **pro Person**

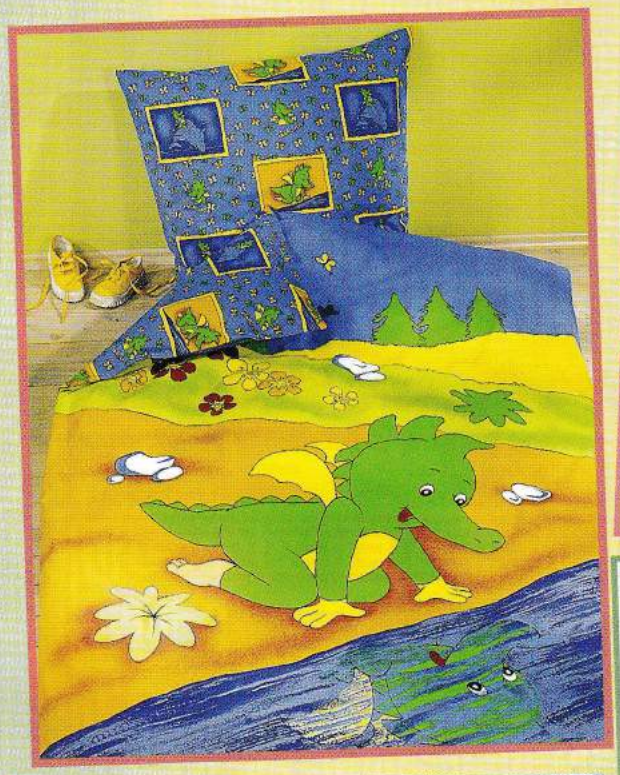
Öffnungszeiten: 11.30–15.00 und 17.30–23.30;
Kein Ruhetag!

KINDERBUTT®

... was Kinder mögen!

aus dem Hause Erwin Müller

Bei KINDERBUTT können Sie sich in Ruhe umsehen, während Ihre Kinder in der Spielecke herumtollen.



Unser umfangreiches Sortiment bietet Ihnen:

Bettwäsche und Bettwaren
Qualität für traumhaften Schlaf

Frottierwaren
mit Monogrammservice, das ideale Geschenk

Tag- und Nachtwäsche
zum Wohlfühlen

kindgerechte Spielwaren
mit vielen Ideen zum Lernen, Basteln und Schenken

Sicherheit für Ihr Kind
durch nützliche Helfer

Bücher, Videos, CD´s
lustige Kindergeschichten und praktische Ratgeber für Eltern

und viele tolle Geschenkideen...

... oder besuchen Sie unsere Filiale

KINDERBUTT® ... was Kinder mögen!

Buttstraße 2
86647 Buttenwiesen
Tel. 08274-52 518
Fax 08274-52 240

Großer P vor unserem Hause

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	9.00 - 19.00 Uhr
Sa.	9.00 - 14.00 Uhr
lg. Sa.	9.00 - 16.00 Uhr

Unser qualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung und berät Sie gern.

Spielerstatistik Saison 1998 / 1999

Vorderes Paarkreuz (Position 1 + 2)				
Platz	Name	Verein	Ergebnis	
1	Duan, Yong Jun	FC Bayern München	29:4	
2	Gao, Xiao Jun	DJK Kleinwallstadt	32:8	
3	**Fu, Yong**	**Post SV Augsburg**	**29:8**	
	Oljnik, Martin	FC Bayern München	24:6	
5	Mrkvicka, Radek	FC Neureut 08	25:10	
6	Zang, Yin	TTC Metabo Frickenhausen	22:7	
7	Skierski, Piotr	TTC Metabo Frickenhausen	17:5	
8	Stepanek, David	SV Adelsried	25:12	
-	**Kaindl, Florian**	**Post SV Augsburg**	**8:26**	
Mittleres Paarkreuz (Position 3 + 4)				
1	Liang, Geliang	SV Adelsried	28:4	
2	Krmaschek, Roland	FC Bayern München	25:3	
3	Cihak, Marek	FC Neureut 08	23:6	
4	Mojski, Zbigniew	FC Neureut 08	21:5	
5	Revisc, R.	TV Unterboihingen	12:3	
6	Frank, Hartmut	TTC Metabo Frickenhausen	17:9	
7	Sestak, Tomas	TTC Eilenburg	13:5	
8	Stellwag, Peter	TTC Metabo Frickenhausen	12:6	
-	**Demleitner, Daniel**	**Post SV Augsburg**	**15:14**	
-	**Grob, Helmut**	**Post SV Augsburg**	**15:15**	
Hinteres Paarkreuz (Position 5 + 6)				
1	Szappanos, Csaba	SV Adelsried	22:3	
2	Takacs, Janos	FC Neureut 08	21:3	
3	Dr. Matthias, Carsten	FC Bayern München	16:3	(6:2, Pos.4)
4	Mesaros, Bela	FC Bayern München	16:4	
5	Neumaier, Ralf	FC Neureut 08	14:2	
6	Jenista, Ludek	TTC Fortuna Passau	15:5	
-	**Stüttgen, Jörg**	**Post SV Augsburg**	**9:6**	
-	**Möst, Alexander**	**Post SV Augsburg**	**9:16**	

ER-HA SCHILDERHAUS

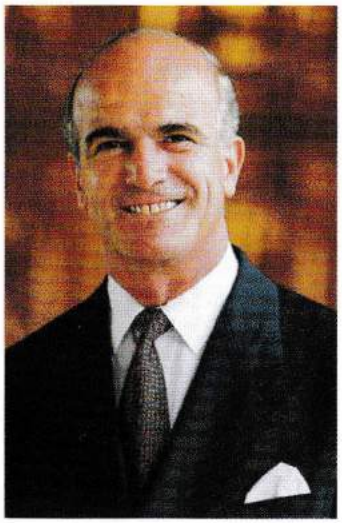
Fräsen
Gravieren
Laserschneiden
Folientechnik
Digitaldruck
Stempel

Schilder aus Acrylglas, Aluminium, Edelstahl, Messing, Kunststoff - Bautafeln - Buchstaben Fahrzeugbeschriftungen - Folienaufkleber Folienschriften - Magnetschilder - Montagen Steuer- und Meldetableaus - uvm.

ER-HA SCHILDERHAUS · Benzstraße 11 · Telefon 0821/436346 · Email: erha.schilderhaus@t-online.de
A.+M. Bogenreuther GbR · 86356 Neusäß · Telefax 0821/437363 · Internet: www.erha-schilderhaus.de

Stimmen zur Deutschen Einzel-Meisterschaft 1999

Nach der 67. NDM vom 5.-7. März 1999 in der Augsburger Schwabenhalle erreichte unseren Abteilungsleiter beziehungsweise ein Mitglied des Orga-Teams folgende Post:



Sehr geehrter Herr Schnaas,

die Deutschen Tischtennismeisterschaften 1999 sind vorbei. Dass sie ein großer Erfolg geworden sind und überall beste Resonanz gefunden haben, verdanken wir ganz besonders Ihrem Verein, Ihrer Abteilung, Ihrem Team und auch Ihnen persönlich. Die Veranstaltung war gleichzeitig eine hervorragende Werbung für Augsburg. Hierfür meinen herzlichen Dank und meine große Anerkennung für ihr Engagement.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft und freundlichen Grüßen verbleibe ich

Dr. Peter Menacher
(Oberbürgermeister der Stadt Augsburg)

Echte TOP-Veranstaltung

Um es mit einem Satz zu sagen: Die Deutschen Meisterschaften in Augsburg waren eine herausragende Veranstaltung und reihten sich würdig ein in die kurze Kette jener Titelkämpfe, die man getrost als „Highlights" des Tischtennissports bezeichnen kann. Viele Rückmeldungen aus zahlreichen Mitgliedsverbänden des DTTB, aber auch viele Äußerungen aus den bayerischen Bezirken und auch von Zuschauern bestätigen unisono die Meinung, dass hier dem Post SV Telekom Augsburg ein großer Wurf gelungen ist.

.... Die Halle strahlte dank eures Einsatzes von Anfang an Atmosphäre aus. Dass diese Atmosphäre dank des Besuches vieler Zuschauer schließlich grandios wurde, war eine schöne Belohnung für eure aufopfernde Arbeit.

... Das Lob, das ich von allen Seiten gehört habe, möchte ich euch gerne weitergeben. Ich füge hinzu den herzlichen Dank des BTTV und seines Präsidiums an dich und alle deine engagierten Mitarbeiter für die perfekte Demonstration einer echten TOP-Veranstaltung.

(auszugsweise) -
Claus Wagner
(Präsident des Bayerischen Tischtennis-Verbandes)

Bestes Programmheft

mein Kompliment: Sie haben eines der besten Programmhefte vorgelegt, die es jemals im deutschen Tischtennissport gegeben haben dürfte.

Diese Aussage entspricht nicht nur meiner Meinung.

Manfred Schäfer
(dts-Chefredakteur)

Höchstes Niveau

Im Namen des Bezirks Oberbayern gratuliere ich dir und deinem gesamten Helferteam für die hervorragende Organisation der 67. Deutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren in Augsburg recht herzlich.

Ihr habt mustergültig bewiesen, dass auch in Bayern Tischtennis-Spitzensport auf höchstem Niveau zu präsentieren ist. Hierfür möchte ich euch im Namen des Bezirks Oberbayern recht herzlich danken.

Manfred Geier
(Bezirksvorsitzender Bez. I Oberbayern)

Augsburg gut gewählt

Erfahrung und Einsatz ergänzten sich auf ideale Weise bei den Gastgebern. Kein Frage: Augsburg war gut gewählt, eine Stadt mit großer Tischtennis-Tradition. Die Schwabenhalle war prima präpariert, und der durchführende Post SV Telekom Augsburg mit seinem umtriebigen Chef Peter Schnaas hat sich, wie auch Claus Wagner lobte, mit großem Einsatz engagiert. Auch die Medien hätten ausgezeichnet mitgezogen, freute sich Bayerns Tischtennisboss. Stolz war der Treutlinger indes neben Zuschauer-Resonanz und Stimmung in der Halle „auch auf die sportlichen Erfolge" der Gastgeber.

Willi Bauer
(im amtlichen Fachorgan des Deutschen Tischtennisbundes-Bundes – DTTB – „deutscher tischtennis-sport")

Eine große Freude ...

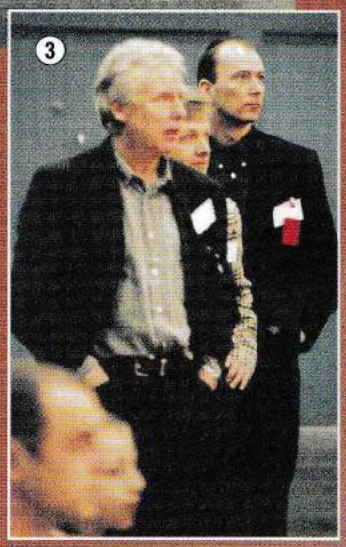
war es für Hans-Wilhelm Gäb, bei seinem Blitzbesuch die Augsburger Sportfreunde aus gemeinsamen Bundesligazeiten Toni Breumair, Peter Stähle und Erwin Schuster wiederzusehen und mit ihnen über alte Zeiten zu quatschen. Er schrieb an Peter Stähle, Organisationsmitglied bei den Deutschen Meisterschaften 1999, u.a.:

„Es war eine große Freude für mich, dich am Flughafen zu sehen. Ich fand es ganz toll, dass du dir die Mühe gemacht hast, mich abzuholen und sogar noch für angemessenes Fluggerät zu sorgen."

...„Gern hätte ich das komplette Wochenende in Augsburg verbracht, nachdem ich euch getroffen hatte. Aber auch die tolle Organisation der Meisterschaft hätte mich dazu bewegen können – schon euer Programmheft war erste Sahne."

Hans Wilhelm Gäb
(Ehrenpräsident des Deutschen Tischtennis-Bundes)

***Olga Nemes** (Lübeck) gewann in Augsburg zwei Titel. 13 Jahre nach ihrem ersten Einzelsieg stand die Rekord-Nationalspielerin insgesamt zum vierten Mal nach 1986, 1988 und 1995 auf dem obersten Treppchen.*



① Günter Mayr, Hans-Jörg Raßhofer, Fu Yong, Helmut Grob und Florian Kaindl (v. links) planen die Verlegung von 650 Holzplatten in der Schwabenhalle im Messezentrum.

② Siegerehrung im Herren-Einzel: von links Vizemeister Peter Franz, Triumphator Torben Wosik und die Drittplatzierten Timo Boll und Richard Prause.

③ Aufmerksame Organisatoren: P. Stähle, H. Grob und R. Mieke (v. lks.)

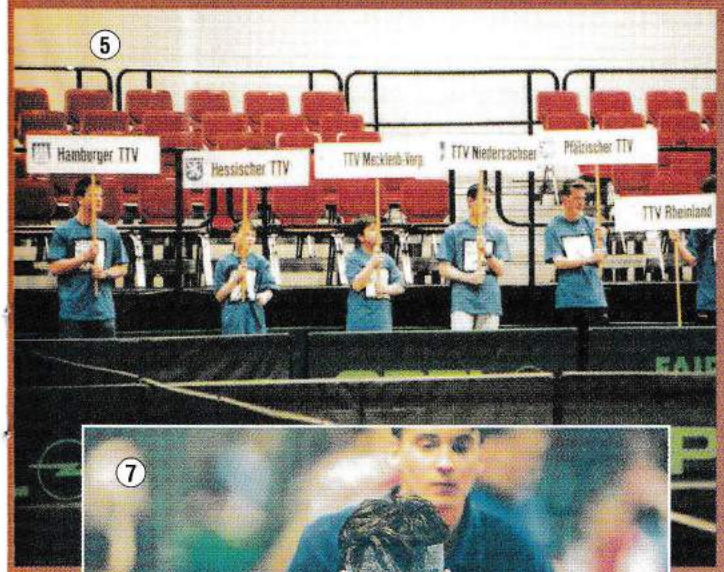
④ Ziemlich ermattet: Cheforganisator Peter Schnaas.

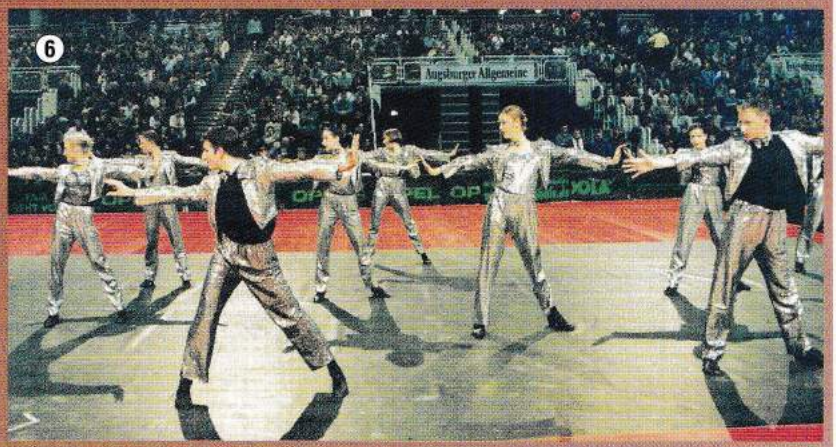
⑤ Turniereröffnung. Die Post-Jugend präsentiert die teilnehmenden Landesverbände.

⑥ Die Dance Connection erhielt für ihre Showeinlagen viel Beifall.

⑦ Die Post SV-Teilnehmer D. Demleitner (vorne) und F. Kaindl.

⑧ Der VIP-Raum erwartet die Gäste ...





Zum zweiten Mal Vizemeister in der Landesliga Südwest

Die Aufstellung:

1. Dieter Voigt
2. Klaus Edenhofer
3. Rainer Storf
4. Jörg Stüttgen
5. Viktor Rot

6a. Hans-Jörg Raßhofer
6b. Florian Arnold

Nach der erneuten Vizemeisterschaft mit einem Saison-Ergebnis von 27:9 Punkten hinter dem souveränen VSC Donauwörth geht die zweite Mannschaft mit einem auf zwei Positionen veränderten Team in die neue Spielzeit. Jörg Stüttgen will nach seiner langen Pause – sein letzter Wettkampf war die Süddeutsche Juniorenmeisterschaft am 30./31. Januar – im mittleren Paarkreuz der Landesliga wieder Spielpraxis sammeln.

Der andere neue Stammspieler ist Florian Arnold, der gemeinsam mit Bruder Daniel vom TSV Merching zu uns wechselte. Der inzwischen 19-Jährige war schon von 1994 bis 1997 mit Erfolg für den Post SV aktiv und zwar in unserem Bayernliga-Jugendteam.

Nicht mehr dabei sind Frank Schlobach und Stephan Brackmann. Beide wollen dafür sorgen, dass die dritte Mannschaft wieder einmal eine sorgenfreie Saison erleben kann. Kapitän Dieter Voigt, inzwischen bereits im TT-Seniorenalter, doch immer noch einer der besten Akteure im Spitzenpaarkreuz der Landesliga, kann im übrigen auf bewährte Kräfte bauen. Klaus Edenhofer, Rainer Storf, Viktor Rot und Hans-Jörg Raßhofer komplettieren die Mannschaft, die bestimmt wieder mit einer homogenen Leistung aufwarten wird. Ein Platz im Vorderfeld der Tabelle scheint erneut programmiert.

*Die Zweite tritt diesmal im „Siebener-Pack" an. Neben **Viktor Rot, Jörg Stüttgen,** Mannschaftsführer **Dieter Voigt** und **Hans-Jörg („Hansi") Raßhofer** (siehe Bild von links) gehören noch **Klaus Edenhofer, Rainer Storf** und Neuzugang **Florian Arnold** zum Landesliga-Aufgebot. Mit dieser geballten Kraft und der Erfahrung, die in der Mannschaft steckt, sollte es bei entsprechendem Engagement möglich sein, am Ende wieder einen Spitzenplatz zu belegen.*

Spielplan der Landesliga Südwest in der Saison 1999/2000

Vorrunde

Samstag	25.09.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– TSV 1865 Dachau
Freitag	08.10.1999	20.00 Uhr	Adelsried 2	– **Post SV Augsburg 2**
Samstag	09.10.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– SV Weißbl. All. München 2
Samstag	23.10.1999	14.30 Uhr	TSV Obergünzburg	– **Post SV Augsburg 2**
Samstag	23.10.1999	19.00 Uhr	TV Kempten	– **Post SV Augsburg 2**
Samstag	06.11.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– SC Wörthsee
Samstag	20.11.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– TSV Gräfelfing 2
Freitag	26.11.1999	20.30 Uhr	TSV Haunstetten 1892	– **Post SV Augsburg 2**
Samstag	04.12.1999	19.30 Uhr	TTC Bad Wörishofen	– **Post SV Augsburg 2**

Rückrunde

Samstag	22.01.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– TSV Haunstetten 1892
Samstag	29.01.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– SV Adelsried 2
Samstag	19.02.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– TTC Bad Wörishofen
Samstag	04.03.2000	14.30 Uhr	SV Weißb. München 2	– **Post SV Augsburg 2**
Samstag	04.03.2000	19.00 Uhr	TSV 1865 Dachau	– **Post SV Augsburg 2**
Samstag	18.03.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– TV Kempten
Samstag	25.03.2000	14.00 Uhr	TSV Gräfelfing 2	– **Post SV Augsburg 2**
Samstag	25.03.2000	19.00 Uhr	SC Wörthsee	– **Post SV Augsburg 2**
Samstag	01.04.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 2**	– TSV Obergünzburg

Bessere Zeiten mit drei Neuen für Post 3

Die Aufstellung:

1. Frank Schlobach
2. Günter Mayr
3. Waldemar Rot
4. Daniel Arnold
5. Rainer Gerstmeyr
6. Stephan Brackmann

*Frank Schlobach und Mannschaftsführer **Günter Mayr** (vorne von links) sowie **Rainer Gerstmayr, Stephan Brackmann** und **„Waldi" Rot** freuen sich auf die neue Saison. Die Fünf, sowie Neuzugang **Daniel Arnold,** der auf dem Bild fehlt, wollen diesmal im Tabellenvorderfeld landen.*

Mit Rang sechs in der Schlusstabelle der Bezirksoberliga konnte die 3. Mannschaft zufrieden sein. Dies umso mehr, als der Saisonstart alles andere als verheißungsvoll war und Kapitän Günter Mayr nicht immer auf sein Stammpersonal zurückgreifen konnte.

In der neuen Runde stehen Gerhard Vaclahovsky und Niri Kanagasundaram nicht zur Verfügung. Beide nehmen eine „Auszeit" vom Tischtennis, legen erst einmal eine Pause ein und widmen sich anderen Hobbys. Neue Nummer eins im Team ist Frank Schlobach. Der 25-jährige Jurastudent hat mit Erfolg in der Landesliga gespielt und ist zweifellos eine Verstärkung für die Mayr-Truppe.

Neben Schlobach rückt auch Stephan Brackmann von der Zweiten in die Dritte.

Seit 1.7.99 ist der Merchinger Daniel Arnold für uns spielberechtigt. Der 20-Jährige feierte im Juli mit dem Gewinn von zwei Europameister-Titeln (Einzel und Doppel) bei den Titelkämpfen der Behinderten in Bratislava (Slowakei) excellente Erfolge, sicherte sich das Ticket für die Paralympics in Sydney 2000 und ist eine Bereicherung für die Mannschaft. Daniel ist sehr trainingsfleißig und kann optimistisch sein, den Sprung von der Bezirksliga in die höchste Liga des Bezirks, die Bezirksoberliga, zu schaffen.
In den letzten beiden Spielzeiten musste die Dritte um eine passable Platzierung jenseits der Abstiegsplätze kämpfen. Stimmen Einstellung und Trainingsfleiß, kann die neuformierte Mannschaft diesmal einen Platz im Vorderfeld der Tabelle erreichen.

Spielplan der Bezirksoberliga in der Saison 1999/2000

Vorrunde

Samstag	18.09.1999	16.00 Uhr	TTC Friedberg	– **Post SV Augsburg 3**
Samstag	25.09.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– SV Unterknöringen
Samstag	02.10.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– TSG Hochzoll
Samstag	09.10.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– TSV Mindelheim
Freitag	22.10.1999	20.00 Uhr	FC Memmingen	– **Post SV Augsburg 3**
Samstag	30.10.1999	18.00 Uhr	TSV Rain	– **Post SV Augsburg 3**
Samstag	06.11.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– TSV Durach
Samstag	27.11.1999	19.00 Uhr	TV Waal	– **Post SV Augsburg 3**
Samstag	04.12.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– FC Langweid

Rückrunde

Samstag	22.01.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– TV Waal
Samstag	29.01.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– FC Memmingen
Freitag	04.02.2000	20.00 Uhr	TSV Mindelheim	– **Post SV Augsburg 3**
Dienstag	08.02.2000	20.00 Uhr	FC Langweid	– **Post SV Augsburg 3**
Samstag	19.02.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– TSV Rain
Samstag	26.02.2000	15.00 Uhr	TSV Durach	– **Post SV Augsburg 3**
Samstag	18.03.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg 3**	– TTC Friedberg
Samstag	25.03.2000	19.00 Uhr	SV Unterknöringen	– **Post SV Augsburg 3**
Samstag	01.04.2000	14.00 Uhr	TSG Hochzoll	– **Post SV Augsburg 3**

Jungen 1 im 6. Jahr in der Bayernliga

Vorne mitspielen – ein ehrgeiziges Ziel

In der neuen Saison will das 1. Jungenteam, das von Ronald Malchow und Robert Merkle betreut wird, in der Bayernliga Süd vorne mitspielen. Da vom letztjährigen Team nur Horst Dipre altersbedingt ausscheidet, sind die Chancen, dieses Vorhaben auch in die Tat umzusetzen, nicht einmal schlecht. Natürlich muss man abwarten, was die Neulinge TTC Freising, Fortuna Passau, SpVgg Thalkirchen und der schwäbische Nachbar TSV Schwabmünchen zu bieten haben.

Robert Merkle (14), Andrej Kaprov (15) und Horst Köhler (16) verfügen schon über genügend Bayernligaerfahrung und müssten als Bayerische Schüler-Mannschaftsmeister von 1998 in der Lage sein, eine kontinuierliche Leistung abzuliefern. Mit entsprechendem Trainingsfleiß hat der Sohn des Jugendleiters, Enrico Malchow (14), in den vergangenen Monaten beachtlich an Spielstärke gewonnen und rückt zu Recht von der 2. Jungenmannschaft in Bayerns Eliteklasse nach.

Vizemeister in der Bezirksliga Mitte

Mit dem zweiten Tabellenplatz feierten die Jungen 2 in der Bezirksliga in der Aufstellung Enrico Malchow, Helmut Kellinger, Alexander Schnörzinger und Berhard Hofmann einen schönen Erfolg. Die Platzierung hätte zum Aufstieg in die Bezirksoberliga berechtigt. Da aber Malchow (1. Jungen) und Kellinger (altersbedingt) nicht mehr zur Verfügung stehen, wurde darauf verzichtet. Neu im Team ist Robert König (15), der vom SV Ried, wo er in der Kreisliga mit großem Erfolg an der Position 1 spielte, zu uns wechselte. Robert ist sehr trainingsfleißig und sicher auch ein guter Ersatz für die Bayernliga. Aus der 3. Jugend rückt der 14-jährige Patrick Lund nach. Da die Gruppe Mitte der Bezirksliga überraschend aufgelöst wurde, spielen die Jungens in der neuen Spielzeit in der Gruppe Nord und betreten gegen Gegner wie TV Dillingen, FC Gundelfingen, TSV Pöttmes etc. Neuland.

Die Dritte wieder in der Kreisliga II

In der Vorrunde noch mit Bernhard Hofmann, der bei sieben Einsätzen mit 14:0 Siegen als Spitzenspieler eine weiße Weste behielt, kamen die Youngster mit 12:16 Punkten auf den fünften Tabellenplatz unter acht Mannschaften. In der Spielzeit 1999/2000 ist das Quartett sicher schwächer und es dürfte schwerer werden, sich gegen die Konkurrenz zu behaupten.

Robert Merkle, Enrico Malchow, Andrej Kaprov und Tommy Köhler (von links) wollen in der Bayernliga auf jeden Fall besser abschneiden als in der Vorsaison (Platz 7). Da im Sommer fleißig trainiert wurde (meist mit den Regionalliga-Herren), sind die Ziele höher gesteckt.

*Zuversichtlich vor dem Unternehmen Bezirksliga Nord, das PSA-Team von links: **Bernd Hofmann, Alexander Schnörzinger** und **Robert König**, der vom SV Ried wechselte. Auf dem Bild fehlt Patrick Lund.*

Der Post SV sucht Tischtennis-Talente:

Liebe Eltern, liebe Kids !

Wir haben in der Talentsichtung und Talentförderung einen ausgezeichneten Ruf, unsere Nachwuchsleute haben in den 90-iger Jahren große Erfolge erzielt. Nun möchte sich die Jugendabteilung durch junge Talente im Alter von 8–10 Jahren „auffrischen".

1) Wie werden Talente bei uns gesichtet ?

- ✘ Unverbindliches kostenloses Mach-mit-Angebot in Form von Schnupperkursen in unserer Trainingshalle im Fugger-Gymnasium
- ✘ Sichtung vor Ort in interessierten Schulen
- ✘ Geschulte Trainer bilden Talentsichtungsgruppen

2) Wie werden Talente bei uns gefördert ?

- ✘ Durch altersgemäßen Trainingsaufbau des Kinder- und Jugendtrainings
- ✘ Durch Patenschaften von Erwachsenen-Mannschaften für Jugendliche
- ✘ Durch qualifizierte Trainer (Diplom-Sportlehrer, B-Scheininhaber etc.)

Nähere Auskünfte erteilt als Kontaktperson:

Ronald Malchow, Leonhard-Hausmann-Str. 17, 86157 Augsburg, Telefon 0821/528544. Rufen Sie an !

Spielplan der Jungen-Bayernliga in der Saison 1999/2000

Vorrunde

Samstag	25.09.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg**	– TTC Freising
Samstag	09.10.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg**	– SV Neuperlach
Samstag	16.10.1999	11.00 Uhr	TSV Griesbach	– **Post SV Augsburg**
Samstag	16.10.1999	15.00 Uhr	TTC Fortuna Passau	– **Post SV Augsburg**
Samstag	23.10.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg**	– SV Buxheim (Obb)
Samstag	30.10.1999	10.00 Uhr	SV Unterknöringen 2	– **Post SV Augsburg**
Samstag	30.10.1999	13.00 Uhr	SV Unterknöringen 1	– **Post SV Augsburg**
Samstag	06.11.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg**	– SpVgg Thalkirchen
Samstag	04.12.1999	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg**	– TSV Schwabmünchen

Rückrunde

Samstag	22.01.2000	14.00 Uhr	**Post SV Augsburg**	– SV Unterknöringen 2
Samstag	22.01.2000	16.30 Uhr	**Post SV Augsburg**	– SV Unterknöringen 1
Samstag	29.01.2000	14.00 Uhr	TTC Freising	– **Post SV Augsburg**
Samstag	05.02.2000	10.00 Uhr	SV Buxheim (Obb.)	– **Post SV Augsburg**
Samstag	12.02.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg**	– TSV Griesbach
Samstag	19.02.2000	10.00 Uhr	SpVgg Thalkirchen	– **Post SV Augsburg**
Samstag	19.02.2000	14.30 Uhr	SV Neuperlach	– **Post SV Augsburg**
Samstag	26.02.2000	10.30 Uhr	TSV Schwabmünchen	– **Post SV Augsburg**
Samstag	18.03.2000	14.30 Uhr	**Post SV Augsburg**	– TTC Fortuna Passau

KLAUS SCHWARZ
Dachdeckermeister

Sind Sie noch ganz dicht?

Die Mark wird zum Euro ... Ein gutes Dach bleibt ein gutes Dach!

Dachreparaturen · Dacheindeckungen
Dachabdichtungen · Dachbegrünung
Bauspenglerei

Service und Qualität aus erfahrener Hand

Besuchen Sie unsere Musterausstellung
Über 100 Dachformen und Farben zu Ihrer Auswahl. • Geöffnet Montag–Samstag bis 18.30 Uhr •

Klaus Schwarz Dachdeckerei GmbH
Friedberg-Derching, Egerländer Straße 16, Telefon 0821/279710

Gemeinsam Ziele erreichen.

Der Start für Ihre Bankverbindung.

Die Drehscheibe für Ihr Geld

Hier hat Ihr Geld beste Chancen:

Das Konto

Ihr Girokonto ist für Sie **gebührenfrei** und bietet Ihnen umfassende Leistungen bei optimalem Zugriff.
Durch eine schnelle, einfache Abwicklung geht mit dem PSD-Girokonto alles einfach.

Auf einen Blick

- Kontoführung:
  Lastschrift, Überweisungen, Daueraufträge, Scheckeinreichungen
- bis zu zwei ec-Karten
- ec-Scheckvordrucke
- Kontoauszug:
  Zweimal monatlich Kontoauszug per Post (weitere auf Wunsch gegen Kostenerstattung)
- PSD-Homebanking:
  Bankgeschäfte einfach und bequem von zu Hause per T-Online oder Internet
- Telefonbanking
- Dispokredit:
  Verfügungsrahmen zu konkurrenzlos günstigen Konditionen.

Einfach einsteigen

Selbst erleben, wie das Geld für Sie den richtigen Weg einschlägt.

Rufen Sie uns doch einfach an!

Wer drin ist, hat mehr vom Geld!

Gehaltsgirokonto

PSD Bank München eG
Sitz Augsburg

Max-Hempel-Str. 5
86153 Augsburg

Postanschrift:
PSD Bank München eG
Sitz Augsburg
86135 Augsburg
Tel. 08 21/50 49-1 54
Fax 08 21/50 49-1 95
Internet: www.psd-muenchen.de

Gemeinsam Ziele erreichen.

Nur noch eine Damenmannschaft

In der vergangenen Saison haben wir uns gefreut, nach längerer Pause wieder einmal eine 2. Damenmannschaft in der Kreisliga melden zu können. Das Glück war aber leider nur von kurzer Dauer: Monika Küster und Claudia Krabes kehrten zu ihrem Heimatverein TV Augsburg zurück, und Karin Knauer-Kniesel und Julia Müller schlossen sich diesem Wechsel an.

In der Bezirkliga Nord legte die 1. Mannschaft eine ausgezeichnete Rückrunde hin und belegte am Ende den 3.Platz. Dies ist eine Platzierung, wie sie Mannschaftsführerin Petra Krug und ihre Kolleginnen schon lange nicht mehr erreichten. Der Hauptgrund war, dass Stefanie Hartmann für die Rückrunde spielberechtigt wurde und das Quartett Renate Gerstmeyr, Petra Krug, Elke Fischer und Sigrun Heinrich nicht nur verstärkte, sondern ihm auch in punkto Training neue Impulse verlieh. Steffi, die als Realschullehrerin in Schwabmünchen arbeitet und aus Niederbayern stammt, legte mit ihren Kameradinnen die eine oder andere Übungseinheit ein, was sich natürlich positiv auf die Leistungen aller auswirkte.

Von links: ***Petra Krug, Sigrun Heinrich (mit Nachwuchs), Elke Fischer, Renate Gerstmeyr.*** *Es fehlt:* ***Stefanie Hartmann.***

Als ausgebildete Übungsleiterin übernahm Steffi das Jugendtraining am Dienstag in der Berufsschule VI von „Butzi" Mayr. Die Jugendleitung freut's natürlich, dass hier ein nahtloser Übergang erfolgte und die Kontinuität der fachkundigen Trainingsleitung gewahrt blieb.

Bauspar-Darlehen mit Tiefzins-Garantie **ab 3 % (*effektiver Jahreszins 3,19 % - 3,75 % ab Zuteilung).** Fest für die gesamte Laufzeit. BauSparen mit

BHW Dispo maXX:
MaXX-imal beim Finanzieren und Sparen.
Lassen Sie uns gemeinsam rechnen!

08 21 – 5 02 66 -38

Ihr BHW Berater
Anton Wagner
Schaezlerstraße 4
86150 Augsburg
Fax (08 21) 5 02 99 -44

BHW
Der Baufinanzierer
Bank · Bausparkasse · Versicherung

Stand: 1.7.1999

Sponsor vom Fach

Zwei neue Partner können wir in der neuen Spielzeit präsentieren. Herausragend ist dabei die Werbevereinbarung mit der **betapharm Arzneimittel GmbH,** die im April 1999 abgeschlossen wurde.

Der Geschäftsführer von betapharm, Peter Walter, selbst TT-Spieler und als ehemaliger Landesligaspieler heute noch in seinem Wohnort Biessenhofen in der Kreisliga aktiv, war dabei der ideale Gesprächspartner, weil er die Sorgen und Nöte unserer Sportart und den ewigen Kampf ums liebe Geld genau kennt. Mit ein Beweggrund für den Geschäftsmann zu helfen, war unser Konzept, Talente zu fördern und an den Leistungssport heranzuführen.

Neben der Trikotwerbung und dem Logo auf dem Trainingsanzug steht dem neuen Hauptsponsor eine der beiden Spielboxen in der Firmenfarbe blau zur Verfügung. Eine vierfarbige Anzeige im Saison-Magazin rundet das Werbepaket ab. Mit dem neuen Partner erhoffen wir uns eine längere Zusammenarbeit, denn dann wäre es eventuell möglich, in der übernächsten Saison 2000/2001, wenn in der Regionalliga nur noch ein Ausländer zum Einsatz kommen darf, in die zweite Bundesliga zurückzukehren.

Chinese hilft Chinese

Bis zum Schluss stand die Vertragsverlängerung mit unserem Spitzenspieler und Trainer Fu Yong auf der Kippe. Erst als uns der Besitzer des **China-Restaurants King's Palace,** Herr Zeng Ho, seine Unterstützung zusagte, gab es Entwarnung. Wir sind sehr froh, dass der 27-jährige Fu auch in der vierten Saison sein spielerisches Können, sein fachliches Wissen und seine große Erfahrung der weltbesten Tischtennisnation einbringen kann. Klar, dass wir nun noch öfters das ausgezeichnete Lokal von „Mr. Ho" in der Maximilianstraße aufsuchen werden.

Die Truppe von links Fu Yong, Alexander Möst, Helmut Grob, Dr. Carsten Matthias, Kai Scharpf, Florian Kaindl und Ingo Hodum präsentieren sich in der betapharm-Box in neuem Outfit.

Sponsor oder Mäzen ?

In der Fachliteratur kann man nachlesen, dass ein Sponsorship auf dem Grundprinzip Leistung und Gegenleistung basiert: Der Sponsor erwartet für seine Geld- oder Sachleistungen vom Gesponserten als Gegenleistung, dass eine Werbebotschaft (Bekanntheit, Werbeidee, Image) verbreitet wird und dass die Erfolge des Sportlers auch im Zusammenhang mit den Erfolgen des Sponsors gesehen werden.

Der Gesponserte erwartet für seine Sponsoring-Aktivitäten (Unterstützung der Aktivitäten des Sponsors, z.B. Werbemaßnahmen) vom Sponsor finanzielle und materielle Gegenleistung.

Bei unserem ältesten Partner, der Firma **Farbdrucke Bayerlein in Neusäß** „stimmt" die Leistung des Sponsors in punkto finanzieller und materieller Unterstützung seit vielen Jahren. Die Leistung des Post SV Telekom als Gesponserter nimmt sich da eher bescheiden aus. Dieter Bayerlein, seit seiner frühesten Jugend in den 50-iger Jahren in unserer TT-Abteilung aktiv (derzeit in der Bezirksklasse) und im Sommer begeisterter Tennisspieler beim TC Schwaben Augsburg, hat für unsere Sorgen und Nöte immer ein offenes Ohr. Ohne ihn als Freund und Mäzen, gäbe es kein Saison-Magazin in hoher Qualität – seit 1991/92 mit farbigem Umschlag und im A4-Format –, kein so ausgezeichnetes Programmheft wie anläßlich der 67. Deutschen Einzelmeisterschaften im März 1999 und wahrscheinlich bei uns auch kein höherklassiges Tischtennis mehr. Immer wenn die Not am größten war, wie 1995, als sich die Deutsche Telekom AG „aufgrund einer veränderten Marketingstrategie" bei den Post SV's verabschiedete, sprang er in die Bresche.

Fu Yong, Helmut Grob und Carsten Matthias stoßen im King's Palace mit dem Ehepaar Ho auf seine erfolgreiche Saison an.

Der Traum von einer Olympia-Medaille

Der Merchinger Daniel Arnold gewann bei den Europameisterschaften der Behinderten am 1. Juliwochenende in Bratislava (Slowakei) beide Titel: Im Einzel und in der Mannschaft. Durch diese Erfolge sichert sich der 20-Jährige, der in der neuen Spielzeit beim Post SV unter Kapitän Günter Mayr in der Bezirksoberliga spielt, das Ticket für die Paralympics in Sydney 2000.
Mit der Mannschaft hatte Daniel bereits einmal den Titel gewonnen. Im Einzel hatte es dagegen bei den vergangenen Titelkämpfen „nur" zu Platz drei gereicht, und dies wollte der Merchinger in der Slowakei ändern. Was ihm auch gelungen ist. Und dies trotz schwieriger Bedingungen. So hatte nicht nur die Organisation einige Mängel aufzuweisen, auch die Halle, in der die Spiele ausgetragen wurden, entsprach nicht dem Standard.
Zudem musste der Merchinger Gymnasiast bereits im Halbfinale gegen den bis dahin Führenden der Weltrangliste, Miroslav Kowalski aus Polen, antreten. Doch diesem zeigte Daniel ebenso seine Schranken auf, wie seinem Finalgegner Brian Nielson aus Dänemark. Anschließend gewann Arnold auch mit der Mannschaft das Turnier. Neben dem Titel hat er sich auch die direkte Qualifikation für die Paralympics geholt.
Jetzt, so erzählt er, ist es wichtig, weitere Weltranglistenpunkte zu sammeln. Denn die Spieler werden bei den Spielen entsprechend ihrer Weltranglistenplatzierung gesetzt. „Je weiter vorne ich bin, um so später muß ich gegen die Top-Spieler antreten". Deshalb will ich noch weitere Weltranglisten-Turniere bestreiten.
Und die Chancen bei den Paralympics? Denn jetzt hat Daniel Arnold alle Gegner, die er dort antreffen wird, bereits einmal geschlagen. „Aber die Paralympics sind etwas anderes als Welt- oder Europameisterschaften", gibt er zu bedenken. „Außerdem haben die anderen alle schon mal an Paralympics teilgenommen – bei mir ist es die erste". Dennoch: „Träumen tu' ich schon von einer Medaille".

*Sponsor **Ronald Herkert** und Merchings Bürgermeisterin **Brigitte Meyer** gratulieren dem zweifachen Europameister **Daniel Arnold**.*

Margit Messelhäuser
(Friedberger Zeitung)

KÖNIGSBRUNNER-AUTOWASCHPARK
Keltenstraße 1 · Telefon (08231) 7045

Rundum-Pflege für Ihr Auto

Ab sofort mit 3 Selbstwaschboxen
modernste High-Tech Geräte
Wind- und Wettergeschützt
In der Halle

Nach wie vor können Sie Ihr Fahrzeug bequem in unserer Textil-Auto-Waschstraße waschen lassen

Kombi-Fahrzeuge bis zu einer Höhe von 2,75 m waschen Sie in unserer Portalanlage sauber und bequem

...ein Erlebnis: 8-22 Uhr geöffnet

EHRENREICH
Getränke Center

• Günzburg
Oberes Erlenbad 20
ca. 400 m bis MÜNZ-Brauerei

• Aichach
Donauwörther Straße 33
im Landhandel Reitberger

• Augsburg-Lechhausen
Lechhausen, Zusamstraße 20
nur 800 m bis EGM (Kaufland)

• Landsberg
Augsburger Straße 60
im ehemaligen ALDI

• Königsbrunn
Hunnenstraße 36

• Mindelheim
Allgäustraße 28
neben ALDI

• Rain am Lech
Neuburger Straße 24
neben NETTO

• Krumbach
Robert-Bosch-Ring 4
direkt neben ALDI

• Marktoberdorf
Weibletshofer Straße 1a
100 m neben ALDI

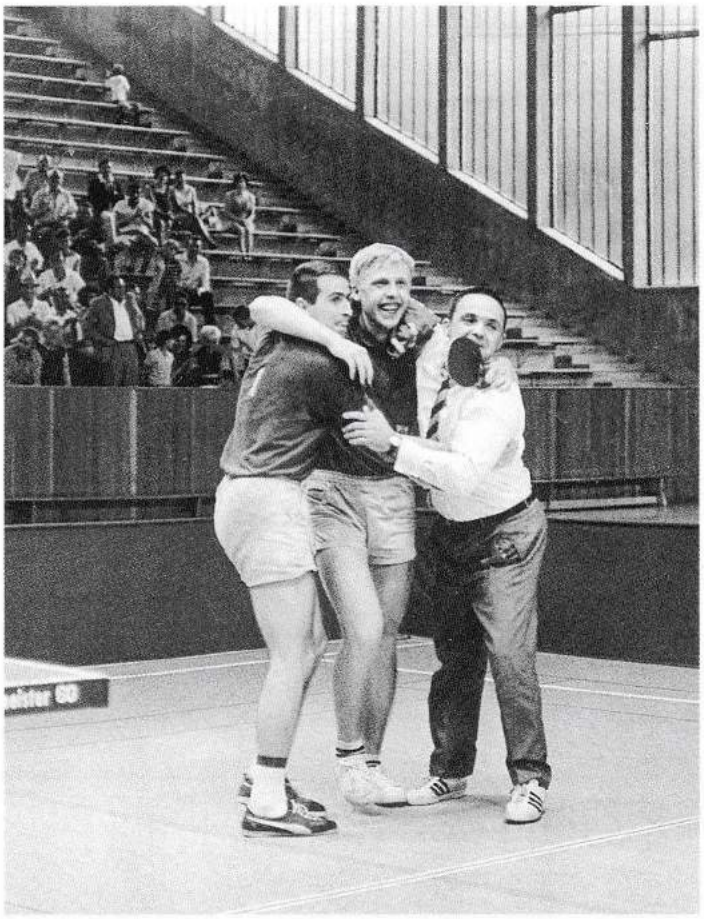
Im August 1948 aus der Taufe gehoben, wurde die Geschichte der Tischtennis-Abteilung in den ersten 20 Jahren bis 1968 von einem ihrer Gründungsmitglieder bestimmt. Hans Steinbichlers großem Engagement und seiner Umsicht war es zu verdanken, dass sich die Augsburger Tischtenniskräfte ab 1960 beim Post SV konzentrierten. Die Folge war eine führende Rolle im Einzel- und Mannschaftssport auf bayerischer und süddeutscher Ebene.

Die erfolgreiche Ära Neß/Stähle

Durch die Einzelerfolge von Martin Neß und Peter Stähle und die Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga von 1966 bis 1972 machten wir uns auch auf Bundesebene einen Namen. Den Aufstieg in die Eliteklasse schafften mit Martin Neß, Peter Stähle, Werner Kümmerle, Toni Breumair, Günter Wuchenauer und Josef Merk sechs „waschechte" Augsburger! Der herausragende mannschaftliche Erfolg war 1967 der Gewinn der deutschen Pokalmeisterschaft (Neß, Stähle, Wuchenauer, Kümmerle) und die Teilnahme am Europa-Cup. Die größten Erfolge der „goldenen Sechziger" blieben natürlich Martin Neß vorbehalten. Aus seiner umfangreichen Titelsammlung auf nationaler Ebene seien nur die mehrfache Vizemeisterschaft im Einzel, der Gewinn im Doppel (1967 mit Peter Stähle), der zweimalige Gewinn des Bundesranglistenturniers erwähnt. Diese Ergebnisse auf Bundesebene krönte der 65-fache Nationalspieler mit der Vizemeisterschaft im Mannschaftswettbewerb 1969 in München. Neß wechselte nach 15 Jahren im Post SV 1970 überraschend zum TSV Milbertshofen.

Rückzug in die Schwabenliga

Mit dem Abstieg aus der Bundesliga war ein Jahr später, in der Saison 1971/72, der Augsburger Tischtennisglanz erloschen. Die komplette Mannschaft verließ den Verein, und da der entsprechende Unterbau fehlte, zogen wir bis in die Schwabenliga zurück. Neben dem sportlichen Niedergang hatten wir 1972 den Verlust von Hans Steinbichler zu beklagen, der bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam. Im Juni 1968 hatte Steinbichler die Abteilungsleitung an Peter Schnaas übergeben. Der Neuaufbau, verbunden mit einer intensiven Jugendarbeit unter der Leitung von Franz Kowarik, dauerte von 1972 bis 1977. Zwei Jugendliche traten durch besondere Leistungen hervor: Petra Fey und Dieter Voigt gehörten zur Elite in Bayern. In den 80-iger Jahren spielten auch andere Jugendliche auf Landesebene eine gute Rolle, Jugendmannschaften wurden mehrfach bayerischer Meister und Pokalsieger.



Martin Neß, Peter Stähle und Peter Schnaas jubeln nach dem Gewinn der Deutschen Pokalmeisterschaft 1967 in der Augsburger Sporthalle.

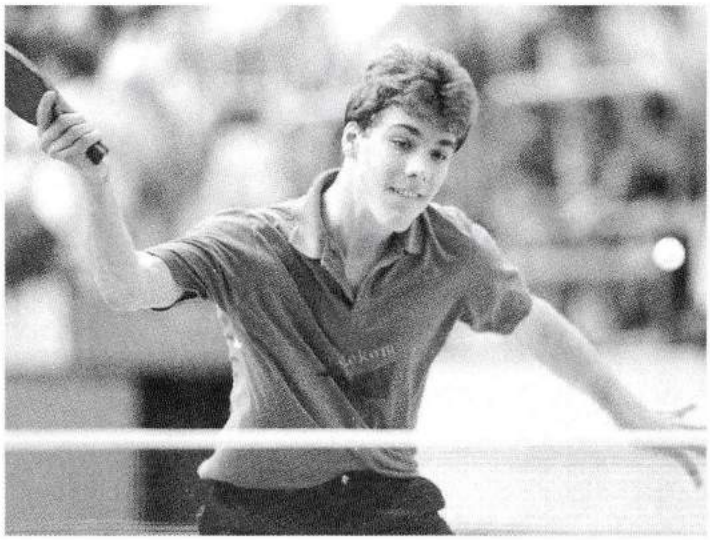
*Eigengewächs **Dieter Voigt** (links) war 18 Jahre eine Stütze der 1. Mannschaft und Bundesliga-Kapitän. Ex-Profi **Helmut Grob,** erfolgreicher Spieler und Trainer der 90-iger Jahre.*

Spitzenmann Dieter Voigt

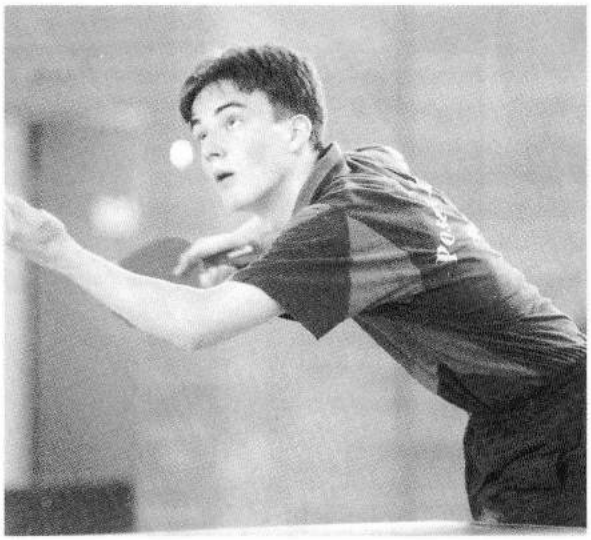
Die „Heimkehrer" Toni Breumair, Peter Stähle und Erich Goldau ermöglichten den Aufstieg in die Landes- und dann in die Bayernliga. Mit dem Gewinn von fünf bayerischen Titeln trat unser langjähriger Spitzenmann Dieter Voigt in die Fußstapfen seiner berühmten Vorgänger. Er und Erwin Koppold führten die Mannschaft in die 2. Bundesliga, der wir mit zwei Jahren Unterbrechung bis 1988 angehörten. Nach der Neugliederung der Liga – den bis dahin vier Gruppen folgte eine Zweiteilung in Nord und Süd – mussten wir in die Regionalliga zurück und bis zur Spielzeit 1991/92 auf den Wiederaufstieg warten. Nach einem spannenden Dreikampf mit den Bayreuther Clubs BG Steiner und FC stiegen wir als Vizemeister mit „Verspätung" (Nachrücker) in die 2. Bundesliga auf.

Neu: Grob und Telekom

Nach sechs erfolgreichen Profijahren beim Erstligisten ATSV Saarbrücken kehrte Helmut Grob in heimische Gefilde zurück, nahm an der Uni Augsburg ein Ökonomie-Studium auf und übernahm bei uns als Spielertrainer das Kommando. Gleichzeitig profitierten wir vom Förderkonzept der Telekom AG, Bonn, die Erst- und Zweitligisten in Ballsportarten (Handball, Basketball, Tischtennis etc.) mit Sponsorenverträgen unterstützte. Mit Geduld und Kontinuität setzte Grob, selbst 1995 Bayerischer Einzelmeister, bei seiner Arbeit auf die Jugend. Seine Erfolge können sich sehen lassen: Unter seiner Obhut wurde Gerd Richter 1993 in Kerpen deutscher Jugendmeister im Einzel und Doppel (mit Teamkollege Rene Seidewitz), und auch Florian Kaindl etablierte sich in der deutschen Jugend-Spitzenklasse.



Gerd Richter (24) *sammelte zwischen 1991 und 1993 als Post-Spieler deutsche Meistertitel im Jugend- und Juniorenbereich.*



Florian Kaindl (21) *1994 Deutscher Jugend-Vizemeister im Doppel mit Frank Sternal und 1996 Deutscher Junioren-Meister im Doppel mit Martin Schauer (TSV Gräfelfing).*

Fünf Deutsche Meistertitel in den 90iger Jahren

1992	Gerd Richter Deutscher Meister im Jungen-Einzel
1992	Gerd Richter/Réne Seidewitz Deutscher Meister im Jungen-Doppel
1993	Gerd Richter/Wolfgang Heckenberger Deutscher Meister im Junioren-Doppel
1996	Florian Kaindl/Martin Schauer Deutscher Meister im Junioren-Doppel
1998	Toni Breumair Deutscher Meister im Senioren-Einzel (AK IV)

Top-Liga-Ergebnisse

Das Abschneiden in der 2. Bundesliga war überaus erfolgreich. Zwischen 1992 und 1996 erreichten wir dreimal den 3. Platz und einmal Rang vier. Die Saison 1995/96 krönten wir noch mit der Vizemeisterschaft hinter Aufsteiger TV Gönnern; ein weiteres Highlight war das Erreichen des Viertelfinales im DTTB-Pokal (2:4 gegen den Erstligisten TTC Jülich mit dem mehrfachen Weltmeister und Olympiasieger Wang Tao). Kaindl wurde mit seinem Freund Martin Schauer (TSV Gräfelfing) sensationell deutscher Juniorenmeister im Doppel.

Abstieg nach Telekom-Ausstieg

Als sich die Telekom AG Anfang 1995 aus dem Sponsoring der Postsportvereine zurückzog und Chen Yong Yu (Erstligist Sontheim), Steffen Krämer (Bayern München) und Christian Herbst (Studienaufenthalt in den USA) den Verein verließen, folgte nach einer verkorksten Saison 96/97 der Abstieg in die Regionalliga. Mit weiteren jungen Kräften wie Daniel Demleitner und Jörg Stüttgen und dem Chinesen Fu Yong, als Grob-Nachfolger in der Funktion des Spielertrainers, setzen wir weiter auf die Nachwuchsförderung und spielen in der Regionalliga eine gute Rolle, allerdings „mangels Masse" (Sponsorengelder) und wegen des hohen Ausländeranteils in anderen Mannschaften momentan ohne Perspektive nach oben. Nach einer Durststrecke von vier Jahren haben wir mit dem Augsburger Unternehmen betapharm, Arzneimittel GmbH, wieder einen Hauptsponsor, sprich Trikotsponsor, gefunden. Vielleicht können wir mit einer besseren finanziellen Ausstattung in der Spielzeit 2000/2001 in die zweite Bundesliga zurückkehren.

OPTIK
trepl GmbH
AUGENOPTIK UND CONTACTLINSEN
Ludwigstraße 22 · 86 152 Augsburg
Telefon 0821/ 51 84 51

Abschlusstabellen der Saison 1998 / 1999

Von der Regionalliga bis zur Kreisliga.
Elf Post SV-Mannschaften im Spielbetrieb

Regionalliga Süd, Männer

1.	FC Bayern München	39:1
2.	FC Neureut 08	34:6
3.	SV Adelsried	32:8
4.	**Post SV Augsburg**	**24:16**
5.	TTC Fortuna Passau	20:20
6.	TTC Frickenhausen 2	20:20
7.	DJK Kleinwallstadt	17:23
8.	TV Unterboihingen	16:24
9.	TTC Eilenburg	14:26
10.	TTK Würzburger Hofbräu 2	4:36
11.	TG Eggenstein	0:40

Landesliga Südwest, Männer

1.	VSC 1862 Donauwörth	31:5
2.	**Post SV Augsburg 2**	**27:9**
3.	TTC Bad Wörishofen	26:10
4.	TSV 1865 Dachau	20:16
5.	TV Kempten	18:18
6.	SV Weißblau All. München 2	15:21
7.	TSV Obergünzburg	14:22
8.	SV Adelsried 2	13:23
9.	SpVgg Erdweg	11:25
10.	Post SV München	5:31

Bezirksoberliga, Männer

1.	TSV Haunstetten	34:6
2.	TSV Durach	33:7
3.	SV Unterknöringen	27:13
4.	TSG Augsburg	26:14
5.	TSV Rain	24:16
6.	**Post SV Augsburg 3**	**18:22**
7.	TTC Friedberg	16:24
8.	TV Waal	15:25
9.	FC Langweid	13:27
10.	TV 1862 Dillingen	8:32
11.	TTSC Warmisried	6:34

Bezirksliga Nord, Damen

1.	MBB SG Augsburg	28:4
2.	VFR Jettingen	24:8
3.	**Post SV Augsburg**	**19:13**
4.	VSC Donauwörth 3	18:14
5.	TSV Wemding	18:14
6.	SSV Höchstädt	17:15
7.	TSV Burgau II	11:21
8.	SpVgg Riedlingen	8:24
9.	VfL Günzburg	1:31

Bezirksklasse Gr. 3, Männer

1.	VfL 1874 Günzburg	41:3
2.	TSV Burgau	37:7
3.	TSG Thannhausen	35:9
4.	**Post SV Augsburg 4**	**24:20**
5.	VfL 1874 Günzburg 2	23:11
6.	SV Ried	21:23
7.	TV Augsburg	20:24
8.	ESV Augsburg	19:25
9.	TSV Zusmarshausen 2	14:30
10.	TTC Friedberg 2	13:31
11.	TSV Dinkelscherben	9:35
12.	TTC Memmenhausen 2	8:36

Bayernliga Süd, Jungen

1.	SC Au München	36:0
2.	SV Unterknöringen	28:8
3.	SpVgg Thalkirchen	27.9
4.	TSV Griesbach	20:16
5.	TSV Buxheim (Schw.)	18.18
6.	TV Hauzenberg	16:20
7.	**Post SV Augsburg**	**14:22**
8.	SV Buxheim (Obb)	13:23
9.	SV Unterknöringen 2	6:30
10.	SV Neuperlach	2:34

Bezirksliga Mitte, Jungen

1.	TSV Bobingen	25:3
2.	**Post SV Augsburg 2**	**20:8**
3.	DJK Nord Augsburg	15:13
4.	TSG Hochzoll	13:15
5.	FC Affing	13:15
6.	SpVgg Langenneufnach	12:16
7.	TTC Friedberg	11:17
8.	TSV Pfersee Augsburg	3:25

Kreisliga 2, Männer

1.	Kissinger SC 3	34:2
2.	DJK Augsburg Hochzoll	34:2
3.	TSG Hochzoll 3	24:12
4.	TSG Hochzoll 4	19:17
5.	TTC Friedberg 3	18:18
6.	TSV Pfersee 2	13:23
7.	**Post SV Augsburg 5**	**13:23**
8.	TV Augsburg 2	11:25
9.	DJK Göggingen	9:27
10.	Polizei SV Augsburg	5:31

Kreisliga 4, Gr. B, Männer

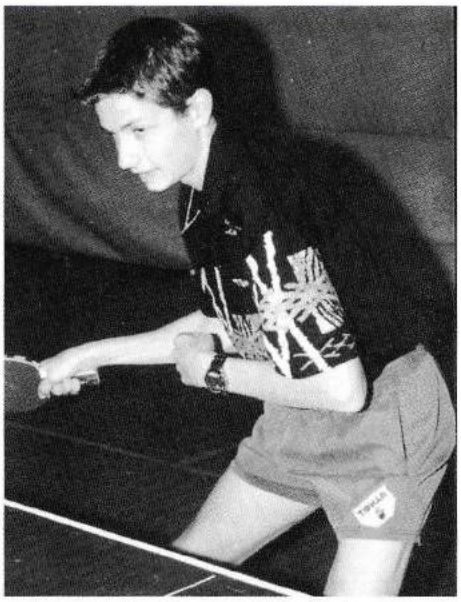
1.	TSV Schwaben Augsburg 5	29:7
2.	TV Augsburg 3	26:10
3.	DJK Augsburg Sportbund 2	24:12
4.	TSV Pfersee 3	22:14
5.	TTC Friedberg 5	21:15
6.	DJK Göggingen 3	21:15
7.	**Post SV Augsburg 6**	**16:20**
8.	FC Haunstetten 3	13:23
9.	Polizei SV Augsburg 2	5:31
10.	TSV Göggingen	3:33

Kreisliga, Damen

1.	TV Mering	24:0
2.	DJK Göggingen	20:4
3.	TV Mering 2	11:13
4.	TTC Friedberg	10:14
5.	SV Ried	9:15
6.	**Post SV Augsburg 2**	**6:18**
7.	Kissinger SC 4	4:20

Kreisliga 2, Jungen

1.	TSV Pfersee 2	28:0
2.	TSV Merching	21:7
3.	TSG Hochzoll 2	20:8
4.	Kissinger SC	14:14
5.	**Post SV Augsburg 3**	**12:16**
6.	TSV Schwaben Augsburg	10:18
7.	TSV Haunstetten 2	5:23
8.	DJK Göggingen	2:26



Alexander Möst (18) feierte in seiner 1. Regionalliga-Saison schon beachtliche Erfolge. Im letzten Jugendjahr kam der Kraftisrieder bei den bayerischen Jugendmeisterschaften in Einzel, Doppel und Mixed jeweils auf Platz 3 und gewann drei Bronzemedaillen.

Ganz in Blau präsentieren sich in der neuen Spielzeit Mannschaft und Umfeld. Seit vielen Jahren ist die Firma TIBHAR (Saarbrücken-Klarenthal) der Textil-Ausrüster des PSA-Teams. Diesmal kommt noch eine TIBHAR-Spielbox, TIBHAR-Schiedsrichtertische und -Netze hinzu. Für die langjährige Partnerschaft danken wir Geschäftsführer Erwin Berg. Hinten (von links): Spielertrainer ***Fu Yong, Florian Kaindl,*** *Coach* ***Ingo Hodum, Dr. Carsten Matthias*** *und* ***Kai Scharpf.*** *Vorne (von links):* ***Alexander Möst*** *und Kapitän* ***Helmut Grob.***

Die Youngster ***Kai Scharpf (17), Alexander Möst*** *– dahinter –* ***(18)*** *und* ***„Flo" Kaindl (21)*** *plaudern locker über Kai's Abwehr-Wunderwaffe.*

NEUERÖFFNUNG

SAINI war von 1991–1996 unter seiner Führung

Ristorante ***Pizzeria***

FONTANA DI TREVI

86152 Augsburg - Obere Jakobermauer 6
Telefon (0821) 517188 - Fax (0821) 517208

Unser tägliches Mittagsangebot
Montag–Freitag (außer an Feiertagen)

Thailändisches Nudelgericht	10.50
Thailändisches Reisgericht	10.50
Indisches Gericht	12.50
Pizzagericht	8.–
Italienisches Nudelgericht	8.–

Öffnungszeiten:
Mo–So 11.30–14.30 (Sa. ab 18.00 Uhr)
17.30–24.00 (Kein Ruhetag)

Sehr schöne Räumlichkeiten (20–80 Personen) sind für Ihre Festlichkeiten und Veranstaltungen der ideale Rahmen - Gute Parkmöglichkeit

Ein herzliches Dankeschön !

Der Post SV Telekom Augsburg bedankt sich bei allen Inserenten in der Saison-Broschüre 1999/2000.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Anzeigen-Kunden, die uns unterstützt haben, bei Ihren Einkäufen.

Herzlichen Dank.

IMPRESSUM

Auflage: 2000 Exemplare

Herausgeber:
Post SV Telekom Augsburg e.V.
Abt. Tischtennis

Texte:
Margit Messelhäuser, Peter Schnaas

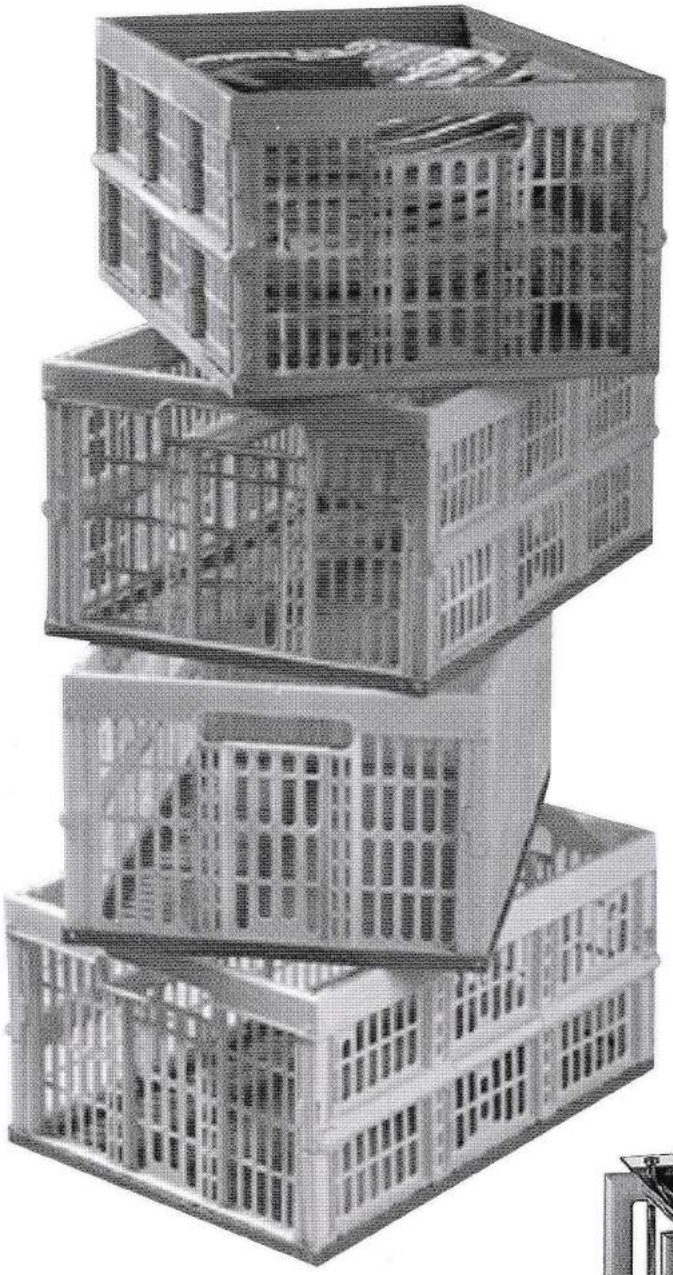
Redaktion:
Peter Schnaas, Jürgen Schnaas

Fotos:
Wolfgang Diekamp (2), Silvio Wyszengrad (1), Ulrich Wirth, Franz Wetzstein, Stephan Brackmann, privat

Satz und Druck:
Farbdrucke Bayerlein GmbH, Neusäß

Anzeigenwerbung:
Toni Breumair, Augsburg
PS-Sportmarketing, Augsburg

free to spar!



5,-

Klappbox Fresh

Windlichter Aura

groß **5,-**

klein **3,-**

249,-

Hifi-Rack Atlanta

Der neue Möbel-Mitnahmemarkt bei Möbel Miller
Gögginger Straße 105 a · Augsburg
Mo-Mi 9.00 - 18.30 Uhr · Do-Fr 9.00 - 19.30 Uhr · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

free by Miller

Wohnen zum Mitnehmen

www.t-online.de

Verpassen Sie den Anschluß nicht!

Er hat leider kein T-ISDN.

Er hat T-ISDN,
weil er da tagsüber besonders günstig quer durch Deutschland telefonieren kann.

Sie hat T-ISDN,
weil sie da alle Anrufe von zu Hause auf ihr T-D1 Handy weiterleiten kann.

Er hat T-ISDN,
weil er da mit T-Online blitzschnell die neuesten Bundesligaergebnisse im Internet abrufen kann.

Infos: **0800 33 07000** freecall oder im T-Punkt.

2006 DEUTSCHLAND BEWERBUNG

T · · ISDN · · · ·
Ihr Anschluß an die Zukunft.